



19. September – Abstimmung in sechs Wahlkreisen

Dresdner Kandidaten für Sächsischen Landtag stehen fest

Landtagswahlkreise 2004



▲ **Landtagswahl.** Nach der Kommunalwahl im Juni sind die Dresdnerinnen und Dresdner am Sonntag, 19. September erneut aufgerufen, über die Zusammensetzung einer Volksvertretung abzustimmen. Sie wählen ihre Abgeordneten für den 4. Sächsischen Landtag. Welche Kandidatinnen und Kandidaten welcher Parteien und Wählerorganisationen in den sechs Dresdner Wahlkreisen zur Wahl zugelassen sind, hat der Kreiswahlausschuss geprüft und vor kurzem entschieden. ► Seite 11-13

Ausstellung zeigt historische Ortskerne

Am 3. August, 17 Uhr wird die Ausstellung „Leben in historischen Innenstädten und Ortskernen – Zukunft für urbane Zentren und Räume“ im Lichthof des Rathauses eröffnet. Unter diesem Titel stand ein Wettbewerb der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Die besten der 129 Wettbewerbsbeiträge sind in der Wanderausstellung zu sehen. Dresden erhielt mit seinem Beitrag über die Innere Neustadt und ihre Revitalisierung eine Bronzetafel. ► Seite 3

Physiotherapie für behinderte Kinder

Körperbehinderte Kinder bedürfen der Betreuung durch Physiotherapeuten. Sie sind für ihre Schützlinge da, wenn sie in den Kindergarten kommen und bis sie die Schule verlassen. In den Förderschulen übernehmen sie Einzel- und Gruppenbehandlungen sowie Krankengymnastik im Bewegungsbad. Sie sind unter anderem an der Körperbehindertenschule Fischhausstraße tätig, die sich als Förderzentrum etablieren möchte. ► Seite 5

Sanierungen am Rathausturm

Ende August beginnt die Stadt, die Fassade des Rathausturmes instand zu setzen. Der Finanzausschuss gab grünes Licht. Bis zum Winter sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Am 1. April 2005 könnten die Dresdner und Gäste der Stadt wieder den Ausblick vom Turm genießen. Doch nicht nur die Fassade des Turmes, sondern auch der Rathausmann weist Schäden auf. Für seine Sanierung möchte die Stadt Fördermittel beantragen. ► Seite 3

Mit Hund und Katz' in den Urlaub

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Was regelt die neue europäische Verordnung über das Verreisen mit Haustieren? Wo bringe ich meinen Hund, die Katze oder den Leguan unter, wenn meine Nachbarn auch verreist sind? ► Seite 4

Versammlungsverbot

Vom 16. bis 22. August sind in Dresden alle öffentlichen Versammlungen im Zusammenhang mit dem Todestag von Rudolf Heß verboten. Die Stadt hat dazu eine Allgemeinverfügung erlassen. ► Seite 7

Olivier von Winterstein gestorben

Der Intendant der Dresdner Philharmonie Dr. Olivier von Winterstein starb am 28. Juli. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg würdigt in einem Kondolenzschreiben seine Verdienste. ► Seite 3

Das nächste Amtsblatt erscheint am Donnerstag, 19. August. Wir stellen darin die Stadträte vor.

Internetservice. Verkehrsinformationssystem leitet Autofahrer ► Seite 2

Arbeitsbeginn. Neue Gleichstellungsbeauftragte ► Seite 4

Selbstständigkeit. Neuer Geldautomat für geistig Behinderte ► Seite 5

Modellprojekt. Beschäftigungschancen für Menschen in Prohlis und „Am Koitschgraben“ ► Seite 6

Beschluss. Grenzregelungsverfahren Reitbahn-/Ammonstraße ► Seite 9

Angebot. Stadt verkauft Grundstück am Wiener Platz ► Seite 11

Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 103. Geburtstag
am 11. August**

Klara Weise, Blasewitz

am 14. August

Johanna Prella, Altstadt

**zum 90. Geburtstag
am 3. August**

Gerta Böttcher, Prohlis
Martha Clauß, Pieschen
Elisabeth Meiling, Plauen
Edith Meinecke, Pieschen
Johanna Schulz, Altstadt

am 4. August

Margarete Hauptmann, OT Weißig

Johanna Richter, Prohlis
Grete Schubert, Neustadt
Fritz Teichert, Pieschen

am 5. August

Elsa Birndt, Prohlis

am 6. August

Ella Diesing, Cotta
Flora Matzke, Plauen
Lucia Stelzer, Altstadt

am 7. August

Charlotte Eymann, OT Gompitz

Lydia Schulze, Altstadt

am 8. August

Erich Reichstein, Blasewitz

Karl Schwandt, Prohlis

am 9. August

Erna Peltz, Cotta

Martha Starke, Leuben

am 10. August

Gisela Frieske, Altstadt

Fritz Jenke, Pieschen

Johannes Winter, OT Weixdorf

am 11. August

Margaretha Chares, Leuben

Gerhard Urban, Altstadt

am 12. August

Elsa Leupold, Leuben

Hedwig Urban, Prohlis

am 13. August

Else Bellenbaum, Prohlis

am 14. August

Luise Kaltfofen, Blasewitz

Gertrud Ruth, Altstadt

am 15. August

Charlotte Kolakowski, Altstadt

am 16. August

Clara Herrmann, Altstadt

Helmut Kaps, Blasewitz

Martha Medlin, Blasewitz

Siegfried Morgenstern, Cotta

Frieda Riedel, Prohlis

am 17. August

Herta Gersdorf, Prohlis

Johanna Hoyer, Cotta

An Baustellen vorbei zum Ziel

Stadt- und Verkehrsinformationssystem leitet Autofahrer

Doris findet für Autofahrer die schnellste und die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten in der Stadt heraus. Selbst Baustellen und damit verbundene Sperrungen und Umleitungen werden berücksichtigt. Doris ist ein Stadt- und Verkehrsinformationssystem, entwickelt vom Fraunhofer Institut in Zusammenarbeit mit der Stadt und der TU Dresden. Der neueste Baustein ist das so genannte Routingsystem für den motorisierten Individualverkehr (MIV-Routing).

So funktioniert's

Mit Internet-PC, Multimedia-Terminal oder HTML-fähigem mobilen Endgerät (Mobiltelefon, PDA) ruft der Nutzer unter www.intermobil.org die Rubrik Straßenverkehr/Route suchen auf. Die Start-/Zieleingabe kann entweder durch eine konkrete Adresse (Straße und Hausnummer), ein bekanntes Objekt (zum Beispiel Semperoper) oder einen beliebigen anderen Standort mittels Kartenauswahl erfolgen. Bei der Routenberechnung werden neben aktuellen Vollsperrungen auch Einbahnstraßen,

Abbiegeverbote, Vorfahrtsverläufe sowie gesperrte Straßen und Fußgängerzonen berücksichtigt.

Konkrete Fahrhinweisung

Als Ergebnis steht dem Nutzer eine konkrete Fahrhinweisung mit Abbiegungen und Entfernungangaben zur Verfügung. Zusätzlich lässt sich die Routenempfehlung in einem digitalen Stadtplan und freier Navigation zoombar darstellen. Als Alternative zur ermittelten Route kann eine passende Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln abgerufen werden.

Das Routingsystem berücksichtigt gegenwärtig rund 10 000 Straßen mit 145 000 Hausnummern. Darüber hinaus können für die Start- und Zielangabe rund 4 000 wichtige Objekte wie Behörden, Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungsorte und Ausflugsziele ausgewählt werden. Grundlage für das MIV-Routing ist das Straßennetz der Region Dresden mit rund 30 000 Knotenpunkten, 38 000 Straßenabschnitten und 157 000 Abbiegebeziehungen. Weitere Ausbaustufen sind in Vorbereitung.

Anzeige

"Freu Dich drauf!"

Dresdner Stadtfest 20.-22. August 2004

"Jazz ist meine Welt! Ich tanze und s(ch)winge unheimlich gerne mit." Sagt Heinz-Dieter Lande, Vorstand der Feldschlößchen AG, mit Blick auf das Dresdner Stadtfest 2004. "Unser beliebtestes Stadtfest steht für sächsische Verbundenheit und Lebensfreude. Dafür steht auch Feldschlößchen. Es ist ein Muss für uns, dieses Festival zu unterstützen. Und so wird getreu dem Motto "Freu Dich drauf!" während der drei Tage kräftig gefeiert und geJAZZt in der Dixie-City am Dresdner Dr.-Külz-Ring. Gleich am Freitag Abend wartet Feldschlößchen mit einem "Knaller" auf: Thomas Stelzer' s Bloody Rhythm Fingers – einem Boogie-Woogie-Feuerwerk vom Feinsten. Auch das weitere Programm verspricht sehr viel: Das

Repertoire aller Künstler ist einfach sagenhaft. Bekannte auswärtige und Dresdner Bands wie Jackpot oder Hotspurs beeindrucken mit ausgemacht fröhlicher Spielkultur. Eigens für das Stadtfest kommen die Dixieland Heartbreakers nach Dresden. Die Würzburger Combo wird am Samstag und am Sonntag gleich dreifachen Ohrenschmaus bieten. Bereits zum diesjährigen Dixieland-Festival erteten die jungen Studenten rasenden Applaus. Nicht zu vergessen die 2HOT aus Dresden, die die Dixie-City eröffnen. "Wo das Duo auch auftritt, besticht es mit hervorragender Qualität und einem exzellenten, hochinteressanten Repertoire", urteilt Karlheinz Drechsel, der Dixiepapst. Seit nunmehr zehn Jahren gibt es 2HOT, doch schon zuvor lernten sich Christian Schöbel und Mario Meusel in Stuttgart kennen, wohin es sie nach der Wende verschlagen hatte. Man darf gespannt sein, womit sie beim Dresdner Stadtfest 2004 auftrumpfen...



Der Oberbürgermeister gratuliert

Käthe Kahl, Plauen
Gerda Meißner, Altstadt
Luise Simon, Altstadt

am 18. August

Gertrud Anders, Cotta
Oskar Hinkel, Cotta
Elli Hollax, OT Cossebaude

am 19. August

Margarete Martin, Plauen

zum 65. Hochzeitstag

am 12. August

Willy und Gertrud Elstner, OT Gönnsdorf

Kurt und Elfriede Martin, Cotta

am 19. August

Helmut und Marianne Kaps, Blasewitz

zur Diamantenen Hochzeit

am 10. August

Günther und Martha Voth, Leuben

zur Goldenen Hochzeit

am 7. August

Günther und Christa Kaßner, Plauen

Rolf und Eveline Stiller, Blasewitz

am 8. August

Alfred und Erika Raithel, Blasewitz

am 14. August

Horst und Ursula Eder, Pieschen

Friedrich und Gerda Hein, Blasewitz

Erich und Ruth Kolpe, Pieschen

Heinz und Jutta Krause, Blasewitz

Werner und Brigitte Krause, Altstadt

Kurz notiert

Berufswahl. Die Beratungsstelle „Lee(h)rauf“ des Jugendamtes auf der Marienstraße 20 berät 14- bis 27-Jährige zu Berufswahl, Bewerbung und Überbrückungsmöglichkeiten. Eltern und andere Angehörige können ebenfalls kostenlos Unterstützung erhalten. Die Sozialpädagoginnen beraten die Interessierten persönlich, kommen aber auch in Schulen, Jugendhäuser und zur Berufsvorbereitung. Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Mittwoch von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr, Telefon 4 81 00 33.

Tunnelsperrung. Von heute bis zum 20. August sperrt die Stadt den Tunnel auf der Tharandter Straße für den Verkehr. Schadstellen werden saniert und Risse ausgebessert. Kosten: knapp 16.000 Euro.

Sanierungen am Rathausturm

Ausblick ab nächstem Jahr wieder möglich

Die Stadt beginnt bis 30. August, die Fassade des Rathausturmes instand zu setzen. Ziel ist es, die Arbeiten noch vor Beginn des Winters abzuschließen. Voraussichtlich am 1. April 2005 können die Dresdner und Gäste der Stadt wieder den Ausblick vom Rathausturm genießen.

Den Beschluss zur Instandsetzung des Rathausturmes fasste der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften auf seiner letzten Sitzung. Der Ausschuss konnte entsprechend der Sächsischen Gemeindeordnung über diese Investition erst entscheiden, nachdem der Haushalt genehmigt worden war.

Für die Instandsetzung stehen 349 405 Euro zur Verfügung. Die Arbeiten umfassen die Sanierung des Turmfußes bis zum 9. Obergeschoss und unmittelbar angrenzender Gebäudeteile. Hauptsächlich werden Steinmetz- und Putzarbeiten ausgeführt.

Die Ausschreibung der Leistungen im Sächsischen Ausschreibungsblatt und im Dresdner Amtsblatt ist erfolgt. Am 27. Juli werden die Angebote eröffnet, bis 20. August geprüft und danach der Zuschlag erteilt.



▲ Der Rathausturm Foto: Archiv

Nicht nur die Fassade des Turmes, auch der Rathausmann weist Schäden auf. Wann allerdings die fünf Meter hohe und 1,5 Tonnen schwere Figur heruntergehoben wird, steht noch nicht fest. Erst nach ihrer Bergung kann der Sanierungsbedarf festgestellt werden. Sind die Kosten geschätzt, möchte die Stadt Fördermittel zur Sanierung des Rathausmannes beantragen und hofft, dass er bis zum Stadtjubiläum in neuem Glanz erstrahlt.

Bauplatz Prager Straße – Hier entsteht eine Flaniermeile



▲ **Mondlandschaft zwischen Hotels und Wohnzeile.** Der größte Teil der Prager Straße ist zur Zeit für Fußgänger und Radfahrer tabu. Die Stadt gestaltet bis Ende November das Areal zwischen Hotel Mercure und Freitreppe neu. Foto: Wagner

Leben in historischen Innenstädten und Dorfkernen

Lichthof-Ausstellung bietet Einblicke in urbane Zentren

Vom 4. August bis 3. September wird im Lichthof des Rathauses die Ausstellung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz „Leben in historischen Innenstädten und Ortskernen - Zukunft für urbane Zentren und Räume“ gezeigt. Kulturbürgermeister Dr. Lutz Vogel und der Geschäftsführer der Deutschen Stiftung Denkmalschutz Gerhard Eichhorn eröffnen sie am 3. August, 17 Uhr. Alle Interessierten sind eingeladen.

Dresden erhielt für den Denkmalschutz in der Inneren Neustadt im bundesweiten Städtewettbewerb 2001/2002 „Leben in historischen Innenstädten und Ortskernen - Zukunft für urbane Zentren und Räume“ eine Bronze-Plakette.

Von den eingereichten 129 Wettbewerbsbeiträgen wurden acht Städte mit einer Goldplakette, zwölf mit einer Silberplakette und acht mit einer Bronzeplakette ausgezeichnet. Die prämierten Arbeiten werden bundesweit ausgestellt, bisher in Quedlinburg, Lübeck, Halberstadt, Weißenfels, Wismar, Berlin, Potsdam, Görlitz und Sondershausen.

Unter dem Titel des Wettbewerbsbeitrages „Städtebaulicher Denkmalschutz Dresden - Innere Neustadt. Re-

vitalisierung eines Teiles der historischen Innenstadt“ hatte sich Dresden überzeugend dargestellt. Anlass für die Auszeichnung war die Stadtreparatur im Spannungsfeld von maßvoller Kontinuität und gebotener Konsequenz zeitgemäßen Weiterbaus. Die Stadterneuerung in der Inneren Neustadt, die nach dem Stadtbrand von 1685 auf barockem Strahlensystem wieder aufgebaute „Neuen Königstadt“, wird von noch erhaltenen, einmaligen Kulturdenkmälern geprägt.

Die himmeloffenen Höfe, Gartenanlagen und Vorgärten mit Einfriedungen konnten wieder hergerichtet und verlorene Architekturdetails auf der Grundlage überlieferter Quellen ergänzt werden. Vielfältige Sanierungsarbeiten innerhalb der barocken Bebauungsstruktur im Areal König- und Heinrichstraße, Rähnitzgasse, Obergraben, Wallgäßchen und Hauptstraße, im Neustädter Grüning und an Gebäuden des 19. und 20. Jahrhunderts erhalten und stellten das architektonische Erscheinungsbild und die städtebaulichen Strukturen wieder her.

Geöffnet ist die Ausstellung montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

IMMOBILIE
zu verkaufen?
Sparkasse 
0351/455 66 00

Olivier von Winterstein verstorben

OB Roßberg würdigt Intendanten der Dresdner Philharmonie

Der Intendant der Dresdner Philharmonie Dr. Olivier von Winterstein ist am 28. Juli nach schwerer Krankheit verstorben.

Oberbürgermeister Ingolf Roßberg würdigt von Winterstein in seinem Kondolenzschreiben: „Als Intendant der Dresdner Philharmonie seit 1992 trug Herr Dr. von Winterstein wesentlich dazu bei, die Leistungen der Dresdner Philharmonie - insbesondere auch nach den bewegten Jahren kurz nach der Deutschen Einheit - zu festigen und auszubauen. Die Dresdner Philharmonie als ein bedeutendes europäisches Orchester trug und trägt so den Namen Dresden und den guten Ruf der Kulturstadt national und international zu den Musikliebhabern. Das dies so ist, verdanken wir auch seinem verstorbenen Intendanten. Das Orchester, die Dresdnerinnen und Dresdner werden Herrn Dr. von Winterstein ein ehrendes Gedenken bewahren.“

Der am 10. Februar 1951 in Cannes geborene Olivier von Winterstein war verantwortlich in vielen Funktionen: Er fungierte 1980 bis 1981 als Exekutivsekretär des Internationalen Musikzentrums in Wien, nahm 1982 die Intendantur des Symphonischen Orchesters Berlin wahr, arbeitete verantwortlich für Presse und Marketing der Marché International du Disque et de l'Édition musicale von 1983 bis 1984, war von 1984 bis 1987 Intendant des Orchestre National du Capitole de Toulouse und von 1987 bis 1989 Intendant des Orchestre National de France.

Bevor er ab 1992 Intendant der Dresdner Philharmonie wurde, arbeitete er an einem Auftrag, einen Förderverein für das Orchestre National du Capitole de Toulouse zu gründen und zu strukturieren. In Dresden setzte er sich als Aufsichtsratsmitglied der Konzert- und Kongressgesellschaft und des Heinrich-Schütz-Musik-Konservatoriums für die Belange des Dresdner Musik- und Kulturlebens ein.

Lehrgang für junge Eltern

„Elternzeit und Qualifizierung – das geht!“ ist ein Lehrgang der Bundesagentur für Arbeit überschrieben. Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt und die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt empfiehlt ihn.

„Elternzeit und Qualifizierung – das geht!“ richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Elternzeit eine Rückkehr in den Beruf planen. Der Lehrgang sollte innerhalb der gesetzlichen Elternzeit von drei Jahren liegen. Er dauert vom 6. September 2004 bis 28. Februar 2005, zweimal wöchentlich von 8 bis 11.45 Uhr beim Bildungsträger Logo EDV Akademie in Dresden. Der Europäische Sozialfonds und das Land Sachsen fördert den Lehrgang. Weitere Informationen erteilt Sabine Wiedmer, Telefon (03 51) 4 75 13 59.

Tierische Aufgaben der Feuerwehr

Die Feuerwehr erfüllt auch Aufgaben in Verbindung mit Tieren. Sie rettet Tiere aus Notlagen und beseitigt tote Tiere aus dem öffentlichen Verkehrsraum. Wenn eine akute Gefahr für die Öffentlichkeit besteht, transportiert sie herrenlose Tiere, fängt Bienenschwärme ein und entfernt Wespennester. Einsätze der Feuerwehr im 1. Halbjahr 2004:

- herrenlose Tiere ins Tierheim transportieren: 329
- Bienen und Wespen einfangen bzw. beseitigen: 65
- Tierkadaver beseitigen: 216
- sonstige Tierrettung: 277.

Die Dresdner Feuerwehr wird allerdings viel zu oft zu Tiereinsätzen gerufen, für die sie nicht zuständig ist. Sie transportiert keine Fundtiere und übernimmt auch keine medizinische Betreuung oder Erstversorgung nach Unfällen.

Frei lebende Tiere in der Stadt

Im urbanen Bereich der Stadt leben Füchse und Marder, in den Randlagen auch Wildschweine. Erstmals wurden sogar Marderhunde und Waschbären gesehen. Von diesen Tieren gehen kaum Gefahren aus. Auch das Risiko, sich mit Tollwut und Fuchsbandwurm anzustecken, ist gering. Dennoch sollte niemand die Tiere anfassen. Obst und Gemüse sollten vor dem Verzehr sorgfältig gereinigt werden.

Ein ökologisches Haus für 100 Kinder in Kleinzschachwitz

Natürliche Baustoffe und Lehmwände im Niedrigenergiebau

Ein ökologisches Kinderhaus öffnete im Juli auf der Meußlitzer Straße 41 in Kleinzschachwitz. Der Neubau wurde mit Holz und umweltverträglichen Bau- und Dämmstoffen gebaut. Ein Gründach reduziert das abzuleitende Niederschlagswasser. Der zum Grundstück gehörende Wald ist in das Spielgelände integriert.

Eine kontrollierte Lüftung dosiert die Frischluftzufuhr in allen Räumen. Abluftwärme wärmt die Frischluft über einen Wärmetauscher vor. Eine thermische Solaranlage erwärmt das Wasser. Auf dem Dach der Kindertagesstätte errichtete die Drewag eine 2,4 kWp Photovoltaikanlage. Die Anlage wird

jährlich rund 2000 kWh Strom erzeugen und vermeidet damit rund 1,3 Tonnen Kohlendioxid-Emissionen pro Jahr. Das Haus hat auf zwei Etagen Platz für über 100 Kinder im Krippen- und Kindergartenalter. Das pädagogische Konzept orientiert sich an ökologischen Grundsätzen.

Der Neubau kostete 1 636 000 Millionen Euro. Den größten Teil trägt die Stadt. Sie erhält Fördermittel und 23 264 Euro aus dem Innovationsfonds der Drewag.

▼ **Eröffnung.** Das neue Kinderhaus auf der Meußlitzer Straße. Foto: Große



Bello braucht für Reisen in EU-Staaten nur noch den Impfpass

Neue EU-Verordnung tritt ab 1. Oktober in Kraft

Am 1. Oktober 2004 tritt eine neue EU-Regelung in Kraft. Sie erleichtert Herrchen und Frauchen das Verreisen mit Hund, Katze, Frettchen und anderen Haustieren. Der Tierhalter benötigt nur noch den neuen EU-Impfpass. Ein amtstierärztliches Gesundheitszeugnis, bislang Pflicht bei Reisen in viele EU-Staaten, ist nicht mehr notwendig. Den neuen EU-Impfpass stellt der praktische Tierarzt aus. Dafür muss das Tier eindeutig mit Tätowierung oder Mikrochip gekennzeichnet sein und aktuell gegen Tollwut geimpft sein. Für

Reisen nach Schweden, Großbritannien und Irland muss die Wirksamkeit der Tollwutimpfung mit einer Blutuntersuchung nachgewiesen werden. Für Reisen in Länder außerhalb der EU gelten die jeweiligen Einreisebedingungen. Dazu gehört, dass das Tiere drei Monate vorher gegen Tollwut geimpft wurde und ein Test vorliegt. Wer sein Tier während des Urlaubs zu Hause lassen möchte und niemanden zur Betreuung findet, sollte es in eine Tierpension geben. Das städtische Tierheim betreut keine Urlaubstiere.

Mehr tun für die Familie!

Neue Gleichstellungsbeauftragte



▲ **Gleichstellungsbeauftragte.** Kristina Winkler Foto: privat

Heute, am 2. August, tritt die neue Gleichstellungsbeauftragte Kristina Winkler ihren Dienst an.

Die bisherige Sachbearbeiterin für Jugendberufshilfe im Jugendamt ist gelernte Leiterin sozial-kultureller Einrichtungen und Diplom-Sozialpädagogin. Zuvor war sie Mitarbeiterin im damaligen „Club für Dich“ in der Äußeren Neustadt und Leiterin des Kinder- und Jugendtreffs „M 1“ in Pieschen.

Kristina Winkler, 1970 in Suhl geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Zu ihren Vorstellungen und Zielen als Gleichstellungsbeauftragte befragt, sagt sie: „Ich möchte, dass Dresden familienfreundlicher wird. Dafür müssen die Voraussetzungen geschaffen werden, indem zum Beispiel Beruf und Familie für Frauen und Männer besser vereinbar sind als bisher. Konkret kann dies unter anderem heißen, die Öffnungszeiten von Kindertageseinrichtungen bedarfsorientierter zu gestalten.“

Darüber hinaus ist es mir sehr wichtig, bei der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe auf Geschlechtergerechtigkeit und gleiche Verteilung der Förderangebote für Frauen und Männer zu achten. Dort sehe ich momentan die Gefahr, dass Frauen zurück an den heimischen Herd verbannt werden. Anknüpfend an das Engagement meiner Vorgängerinnen ist es für mich von großer Bedeutung, die Wahrnehmung von Frauen in der Öffentlichkeit zu erhöhen, auf ihre gesellschaftliche Situation hinzuweisen und sie zu politischem Engagement zu motivieren.“

Neue Technik erweitert die Selbstständigkeit

Erster Geldautomat für behinderte Menschen übergeben

Den ersten Geldautomaten, der es behinderten Menschen ermöglicht, ihr Geld zum Teil selbstständig zu verwalten, übergab Software-Entwickler Wincor Nixdorf vor kurzem im Beisein von Ingolf Roßberg an die Bewohner einer Wohnstätte für geistig behinderte Menschen in Dresden-Leuben. Dieser spezielle Geldautomat bietet seinen Nutzern drei Möglichkeiten: Der behinderte Mensch kann eine Magnetkarte erhalten, mit der ein vorher festgelegter Betrag ausgezahlt wird und die nach einmaliger Benutzung im Automaten verbleibt. Ein PIN-Code muss nicht eingegeben werden. Eine zweite Variante sieht vor, dass der Inhaber der Geldkarte zu festgelegten Zeiten bestimmte Beträge abheben kann. Die dritte Möglichkeit ist eine Karte, mit der selbstständig über Geld in einem bestimmten Rahmen verfügt werden kann.

In der Regel verwalten behinderte Menschen ihr Geld mit Hilfe eines Betreuers. Dadurch verlernen sie den Umgang mit Geld oder erlernen ihn erst gar nicht. Der neue Geldautomat unterstützt die Menschen zwar bei der Verwaltung Ihres Geldes, lässt sie aber trotzdem weitgehend unabhängig und selbstständig agieren. So wie in der Wohnstätte in Leuben kann der Geldautomat auch in Heimen oder vollstationären Einrichtungen eingesetzt werden. Denkbar ist neben der Barauszahlung von Kleinbeträgen auch die Auszahlung von Bekleidungs- oder Verpflegungsgeldern.



▲ **Mehr Selbstständigkeit.** Vom ersten Geldautomaten für geistig behinderte Menschen bekommen die Bewohner einer Wohnstätte in Dresden-Leuben seit kurzem ihr Geld. Foto: Dienemann

Optimale Betreuung für körperbehinderte Kinder

Physiotherapie vom Kindergarten- bis zum Erwachsenenalter



▲ **Therapie.** Jan-Henrik übt mit großer Anstrengung das Stützen und es zahlt sich aus. Therapeutin Angela Mensch gibt dem Rollstuhlfahrer die notwendige Hilfestellung. Foto: Körperbehindertenschule

Die Kinder in der Körperbehindertenschule auf der Fischhausstraße bedürfen der regelmäßigen Betreuung durch Physiotherapeuten. Sie betreuen ihre Schützlinge, wenn sie in den Kindergarten kommen und bis sie die Schule verlassen. Im Schulgebäude, Domizil der Körperbehindertenschule seit über 20 Jahren, finden die zehn Physiotherapeuten nach der Sanierung optimale Arbeitsbedingungen. Darüber hinaus sind vier weitere Physiotherapeuten in zwei heilpädagogischen Kindereinrichtungen, an der 96. Grundschule, in der Astrid-Lindgren-Schule Gorbitz und in der sanierten Schule für geistig behinderte Schüler auf der Schweizer Straße tätig. Jedes Kind erhält einen Förderplan. Alle Personen, die mit dem Kind arbeiten, stimmen ihn miteinander ab.

Bei der Behandlung stellen sich die Physiotherapeuten auf die Behinderung

des Kindes und seine Bedürfnisse im Kindergarten- bzw. Schulalltag ein. In allen Förderschulen übernehmen sie Einzel- und Gruppenbehandlungen sowie Krankengymnastik im Bewegungsbad. Sie organisieren gemeinsam mit den Pädagogen einen Tagesablauf und ein Lernumfeld, die für das Kind optimal sind. Auch der Arbeitsplatz mit Sitz, Tisch und ggf. Ablagemöglichkeiten wird dem Schüler angepasst. Viele Kinder brauchen Hilfsmittel, zum Beispiel Rollstühle, Stehständer und Gehwagen. Die Physiotherapeuten beraten die Eltern bei der Auswahl und Anpassung. Sie stehen in engem Kontakt auch zu Reha-Firmen und Orthopädienschuhmachern.

Die Schule für Körperbehinderte möchte sich zunehmend als Förderzentrum etablieren. Sie bietet allen Schülern optimale Förderung an. Die Physiotherapie ist ein wichtiger Bestandteil des ganzheitlichen Konzeptes. Die Physiotherapeuten besuchen regelmäßig Spezialausbildungen, zum Beispiel manuelle Therapie, Rückenschule, sensorische Integration, Bobath, (Fuß-) Reflexionstherapie und Psychomotorik.

NACHGEFRAGT

Das Umweltamt wacht über die Einhaltung der Gehölzschutzsatzung

Vielen Dresdnern liegen die Bäume in der Stadt am Herzen. Sie möchten wissen, wer Fäll- und Schnittgenehmigungen erteilt und wer Fragen dazu beantwortet. Das Umweltamt gibt Auskunft.

Wer ist für Baumschutz und Fällgenehmigungen in Dresden zuständig?

Wer Fragen zum Baumschutz hat oder einen Fällantrag stellen möchte, wendet sich zu den üblichen Sprechzeiten an das Umweltamt. Es ist telefonisch unter 4 88 94 11 und 4 88 94 45 zu erreichen. Fällanträge können auch per Telefax unter 4 88 94 03 oder persönlich in den Bürgerbüros gestellt werden. Per E-Mail ist das nicht möglich, weil eine Unterschrift vorliegen muss.

Wer ist für den Vollzug der Gehölzschutzsatzung zuständig?

Das Umweltamt der Stadtverwaltung Dresden, Abteilung Naturschutz/Landschaftspflege mit dem Sachgebiet Gehölzschutz/Bauordnung/Umweltinspektion achtet darauf, dass die Gehölzschutzsatzung eingehalten wird. Die zuständigen Sachbearbeiter sind auf der Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, im Erdgeschoss des Bürohauses Pirnaisches Tor zu erreichen. Die Anlaufstellen in den Ortsämtern, die bis Ende des vorigen Jahres existierten, gibt es nicht mehr.

Für welche Bäume ist das Umweltamt nicht zuständig?

Für alle Straßenbäume und Bäume in städtischen Parkanlagen ist das städtische Grünflächenamt zuständig. Die Ansprechpartner sind unter Telefon 4 88 70 01 und 4 88 70 60 erreichbar. Für den Großen Garten in Dresden, den Schlosspark Pillnitz und die Zwingerparkanlagen sind die städtischen Ämter nicht zuständig, diese Anlagen verwaltet der sächsische Staatsbetrieb Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten.

Sprechzeiten des Umweltamtes und des Grünflächenamtes

Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr

Anzeige



Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

Unsere Empfehlung:
Schwein am Spieß auf Holzkohle-Grill ab 150,- € für 25 Pers.
 dazu **Bratkartoffeln** aus der Riesenpfanne, Port. 1,30 €
 und **Schinkensauerkraut** aus dem Kupferkessel, Port. 1,- €
 Olaf Voge – Ihr Veranstaltungsservice –
www.Feinkostschulze.de Tel. 0351-4218496 Fax -4215411

Carl Balthasar Hübler erinnert sich

Ein Buch mit 266 zweiseitig, mit Hand beschriebenen Blättern ist seit kurzem im Besitz des Stadtarchivs Dresden. Autor ist der ehemalige Dresdner Bürgermeister Carl Balthasar Hübler. Seine Nachfahren Dietrich und Arnt Seifert aus Wolfenbüttel/Berlin haben es dem Archiv zur Aufbewahrung übergeben. Carl Balthasar Hübler beschreibt in seinen "Erinnerungen aus meinem Leben (30. Dezember 1788 – 17. Januar 1866)", mit zum Teil detaillierten Passagen zeithistorische Geschehnisse aus seiner Sicht. Sie sollten nicht nur für Familienforscher eine Fundgrube sein. Das Stadtarchiv will das Buch konservieren, wissenschaftlich auswerten und eine unveränderte sowie

Wertstoffhöfe trennen Altholz vom Sperrmüll

Keine Änderungen für Bürger

Von den 2.949 Tonnen Sperrmüll, die städtische Wertstoffhöfe von Januar bis April angenommen haben, konnten 1.160 Tonnen Altholz getrennt erfasst und entsorgt werden. Das entspricht einem Anteil von 40 Prozent. Dieser Test zeigte, dass die Trennung ökologisch sinnvoll und ohne größeren Mehraufwand möglich ist. Die Wertstoffhöfe die getrennte Altholzerfassung jetzt fortsetzen.

Altholz aus Sperrmüll stammt zum Beispiel von Möbeln, Spiel- oder Sportgeräten sowie Hausrat aus Holz oder Holzspanplatten. Polstermöbel oder Möbel aus überwiegend anderen Materialien sowie Bauholz wie Dachlatten, Dielen, Türen, Lauben oder Gartenzäune zählen nicht zum Altholz.

Für die Bürger, die Sperrmüll zu den Wertstoffhöfen bringen, ändert sich nichts. Bis zu zwei Kubikmeter Sperrmüll können sie kostenlos abgeben, unabhängig vom Altholzanteil. Größere Mengen nimmt wie bisher die Wertstoffaufbereitung Pirnaer Landstraße 274 gegen Gebühren an.

Kurz notiert

Radfahren eingeschränkt. Während des Umbaus der Prager Straße bis Ende November steht den Radfahrern nur die Strecke zwischen der Wohnzeile und dem Gastronomiekomplex zur Verfügung, Fußgängern außerdem Wege zu beiden Seiten der Baustelle.

Dresdner Synagoge: Retter des David-Sterns ist 90 Jahre alt

Stadt gratuliert Heimatforscher Alfred Neugebauer

Einer der eifrigsten Dresdner Heimatpfleger wurde am 29. Juli 90 Jahre alt – Alfred Neugebauer. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg gratulierte ihm persönlich und im Namen der Landeshauptstadt Dresden ganz herzlich. Er wünschte dem Jubilar weiterhin gute Gesundheit und eine schaffensreiche Zeit, die er sicherlich seiner Herzensangelegenheit, der Heimatpflege widmen wird.

Alfred Neugebauer verdankt die neue Dresdner Synagoge den David-Stern, den er in der Reichspogromnacht am 8./9. November 1938 barg. Dafür erhielt er 2001 den Sächsischen Verdienstorden.

Seit 1930 ist Alfred Neugebauer Mitglied im Landesverein Sächsischer Heimatschutz, für dessen Neugründung er sich 1990 engagierte. Sein besonderes Interesse gilt den Burgen in der Sächsischen Schweiz. Durch seine Tätigkeit im Landesmuseum für

Vorgeschichte Dresden und als ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger an gleicher Stelle konnte er seine Forschungen durch Grabungen ergänzen. Die Wiederentdeckung der Felsenburg Neurathen, inzwischen beliebtes Touristenziel, verdanken wir seinem Wirken. Seinem Einsatz ist es auch zu verdanken, dass die Bezirksarbeitsgruppe Sächsische Burgen 1986 in die Deutsche Burgenvereinigung integriert wurde.

Seit 1995 stellt Neugebauer als ehrenamtlicher Denkmalpfleger und Bodendenkmalpfleger dem Denkmalschutzamt Dresden seinen Erfahrungs- und Kenntnisschatz zur Verfügung. Sein Wissen über Heimatgeschichte – von der Ur- und Frühgeschichte, über die Burgenforschung bis zur Geschichte historischer Dorfkern – gibt er gerne den nachfolgenden Generationen weiter. Er ist ältester Dozent an der Volkshochschule.

Für mehr Beschäftigungschancen und soziale Integration

Modellprojekte für den Ortsteil Prohlis und das Wohngebiet „Am Koitschgraben“

Mit dem Bundesmodellprojekt „Lokales Kapital für Soziale Zwecke (LOS)“ finanzieren das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Familie und der Europäische Sozialfond so genannte Mikroprojekte für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind. Indem diese Menschen aktiv in die Mikroprojekte einbezogen werden, sollen ihre Beschäftigungschancen erhöht und ihre soziale Integration gestärkt werden. Zielgebiete des Bundesprojektes in Dresden sind Prohlis und das Wohngebiet „Am Koitschgraben“. Bewohner und Bewohnerinnen, Initiativen und freie Träger dieses Gebietes können Anträge für Mikroprojekte einreichen, Laufzeit: 1. September 2004 bis 30. Juni 2005.

Sie sollen modellhaft Vorhaben beschreiben, die beispielsweise Beteiligungsmöglichkeiten von Bürgerinnen und Bürgern verbessern, das Lebensumfeld attraktiver gestalten oder sinnvolle Beschäftigungen und Betätigungen ermöglichen. Dazu muss lediglich

ein Formblatt ausgefüllt und das Vorhaben kurz beschrieben werden. Die Unterlagen müssen bis **9. August 2004** in der Geschäftsstelle „LOS“, Könnerritzstraße 27 eingehen. Förderfähig sind Personal- und Sachkosten (einschließlich Honorare) als Festbetrag bis 10.000 Euro pro Vorhaben.

Weitere Informationen: www.prohlis-online.de/los/index.htm, www.los-online.de, www.prohlis-online.de/los/index.htm (2003/04 geförderte Mikroprojekte, Formblätter für Anträge).

Hilfe bei der Antragstellung:

- Claudia Fietz/Lokale Koordinierungsstelle, Telefon 4 88 46 05, CFietz@Dresden.de

- Katrin Thiele/ Geschäftsstelle Telefon 4 93 20 82, los@qad-dresden.de

- Claudia Görlach, Quartiersmanagerin Prohlis Telefon 2 72 72 16, stadtteilbuero@ddkom-online.de

- Nicole Kreißl, Quartiersmanagerin Wohngebiet „Am Koitschgraben“, Telefon 27 29 35 35, E-Mail: buero-koitschgraben@gmx.de.

Hallo **PARTNER**

Sommerakademie mit Künstlern

Teilnehmer-Ausstellung am Freitag, 6. August

Bei der 7. Internationalen Dresdner Sommerakademie des Kulturvereins riesa efau, die noch bis zum 6. August dauert, sind auch Künstler aus Dresdens Partnerstädten Hamburg, Florenz und Rotterdam als Dozenten dabei. Die Hamburger Künstlerin Maksa leitet den Kurs „Malerei II“. Bei Prof. Vincenzo Burlizzi aus Florenz können sich die Teilnehmer in Radierungen anleiten lassen. Bei Hanno Krieg aus Hamburg steht der künstlerische Dokumentarfilm auf dem Programm, während man bei Ben Zegers aus Rotterdam den Workshop Gipsplastik besuchen kann.

Auch Künstler aus Dresden, Leipzig, Berlin, Münster und Düsseldorf sind als Dozenten bei der Sommerakademie tätig. Sie geben Einblicke in ihre Werke in einer Ausstellung, die in der „Motorenhalle – Projektzentrum für zeitgenössische Kunst“, Wachsbleichstraße 4 a zu sehen ist.

Zum Abschluss der Sommerakademie präsentieren die Teilnehmer Ergebnisse ihrer Arbeit in der Galerie Adlergasse des Kulturvereins riesa efau.

Die Eröffnung der Teilnehmer-Ausstellung ist am Freitag, 6. August 2004, 19.30 Uhr.

Radweg auch vor dem Rathaus

Auch vor dem Rathaus fahren Radfahrer künftig sicherer – die Stadt verlängert bis Ende September den von der Bürgerwiese über den Georgplatz führenden Radweg. Er reicht dann vom Dr.-Külz-Ring bis zur Schulgasse. So können Radfahrer gefahrlos von der Lingnerallee bis zum Dippoldisdorfer Platz durchfahren.

Geändert wird bis Ende September auch die Vorfahrt am Dr.-Külz-Ring/verlängerte Bürgerwiese: Die Verkehrsteilnehmer aus Richtung Bürgerwiese haben hier künftig Vorfahrt, die von der St. Petersburger Straße auf den Dr.-Külz-Ring kommenden müssen die Vorfahrt beachten. Auf dem Dr.-Külz-Ring zwischen St. Petersburger Straße und Schulgasse steht den Autofahrern dann außerdem nur noch ein durchgehender Fahrstreifen zur Verfügung.

„Bildbekenntschaften“ – Entdeckungen und Souvenirs reisender Fotografen

Sonderausstellung der Technischen Sammlungen Dresden bis 26. September

„Bildbekenntschaften“ ist eine Sonderausstellung in den Technischen Sammlungen Dresden überschrieben. Sie zeigt noch bis 26. September 160 Zeugnisse aus der Frühzeit fotografischer Welterkundung.

Die visuelle Erkundung ferner und fremder Welten zählte vor über 150 Jahren zu den ersten Aufgaben der damals neuen Fotografie. Noch im Zeitalter von globalem Tourismus und digitalen Bilderfluten hat der fotografische Blick auf das Unbekannte, auf Orte der Sehnsucht und in die Reservate des Unerreichbaren nichts von seiner Faszination eingebüßt. Das beweisen die Popularität von Multivisions-Shows fotografierender Globetrotter ebenso wie das Interesse an den neuesten Marsbildern im Internet.

Zeugnisse aus der Frühzeit fotografischer Welterkundung

Für die Ausstellung „Bildbekenntschaften“ haben die Technischen Sammlungen Dresden 160 Zeugnisse aus der Frühzeit fotografischer Welterkundung zusammengetragen, von Daguerreotypen der 1840er Jahre bis zu Bildern einer kurz vor dem Ersten Weltkrieg unternommenen Weltreise. Entstanden in einer Zeit, als internationale und interkontinentale Reisen mit Eisenbahnen und Dampfschiffen zwar technisch möglich, aber nur für wenige Abenteuerlustige erschwinglich waren. Die Fotos dokumentieren Begegnungen



zwischen Mitteleuropa und Indien, China, Südostasien, Nordafrika und Amerika, der mediterranen Wiege des Abendlandes und polaren Eislandschaften. Auf den Bildern treffen Vorwissen und Vorurteile der reisenden Amateur- und Berufsfotografen mit der Selbstdarstellung und dem Eigensinn der fremden Welten zusammen. Manche Fotografien lassen das wechselseitige Erstaunen erahnen.

Von neuen Stereotypen und Missverständnissen

Andere produzierten neue Stereotypen und Missverständnisse. Eindrucksvoll zeigen dies in der Ausstellung die zart kolorierten Fotografien, die ein Chem-

▲ Indien. Ufer des Ganges in Benares, hinduistischer Wallfahrtsort in der indischen Provinz Uttar Pradesh.

Foto: Oswald Lübeck, um 1912, copyright Technische Sammlungen

nitzer Wissenschaftler 1884 von einer Reise nach Japan mitgebracht hat. Während die japanische Gesellschaft sich kurz zuvor dem Westen geöffnet und in einen rasanten Modernisierungsprozess gestürzt hatte, inszenierten boomende Bilderfabriken in Yokohama speziell für die Besucher aus Amerika und Europa Fotosouvenirs von traditionellen Lebenswelten, die soeben untergegangen waren.

Die Polizei und ihre tierischen Helfer

Am kommenden Montag, 9. August, von 10 bis 11.30 Uhr kommt die Dresdner Polizei mit ihren tierischen Helfern auf den Waldspielplatz im Albertpark, Fischhausstraße 12.

Es ist bereits das zweite Mal in diesen Sommerferien, dass die Polizei auf unterhaltsame Weise Tätigkeiten aus ihrem Alltag vorführt.

Bereits am 14. Juli begeisterte sie 400 kleine und große Gäste. Bei den Vorführungen der Hunde- und Reiterstaffel erfuhren sie hautnah, dass hinter vielem, was spielerisch aussieht, harte Arbeit steckt.

Allgemeinverfügung

Die Landeshauptstadt Dresden erlässt folgende Allgemeinverfügung:

1. Im Bereich des Stadtgebietes Dresden sind vom 16. August 2004, 00.00 Uhr bis 22. August 2004, 24.00 Uhr alle öffentlichen Versammlungen und Aufzüge unter freiem Himmel sowie in geschlossenen Räumen, die im Zusammenhang mit dem Todestag von Rudolf Heß stehen, verboten.
2. Das Verbot gilt auch für jede Form von Ersatzveranstaltungen im o. g. Zeitraum sowohl unter freiem Himmel als auch in geschlossenen Räumen.
3. Die sofortige Vollziehung der Ziffern

1. und 2. dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet. Die Allgemeinverfügung wird am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Diese Allgemeinverfügung einschließlich Begründung kann ab 3. August 2004 beim Ordnungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Hamburger Straße 19 A, Zimmer 105 während der Dienstzeit eingesehen werden.

Dresden, 28. Juli 2004

**i. V. Bley
Ordnungsamt**

„Im und um's Wasser“

Schönfelder Hochlandfest vom 13. bis 15. August

„In und um's Wasser im Schönfelder Hochland“ ist das Motto des 8. Hochlandfestes, das vom 13. bis 15. August um Schloss und Markt Schönfeld einlädt. Teiche und Bäche spielen im Hochland eine große Rolle, so auch im Programm des Festes. Geplant sind um das Wasserschloss herum sportliche Aktivitäten, Kunst und Kultur im Festzelt und auf der Bühne sowie buntes Markttreiben. Weitere Spielstätten, wie Connys Reiterhof und das Hoftheater Dresden-Weißenhof werden einbezogen. Als Künstler sind unter anderem dabei: Operettensopranistin Anna Piontkowski, Dresdner Showband „Avion“, Westernsänger Christian Zumpe, Wilfried-Peetz-Band, DJ Osy und Hofnarr Fröhlich alias Matthias Schanzenbach.

Einige Punkte aus dem Programm: Beachvolleyball-Turnier am 14./15. August, Floßkampf der Piraten, Wahl zur schönsten Wassernixe des Hochlandes, zünftiges Badewannenrennen mit selbst gestaltetem „Rennboot“ und Neptunfest. Anmeldungen für diese Wettbewerbe nimmt entgegen: Ortschaftsrat Schönfeld-Weißenhof, Telefon 03 51/44 48 73 02, Fax 03 51/44 48 73 03, E-Mail ortschaft-schoenfeld-weisig@dresden.de.

Anzeige

sehen
DRESDEN | FERNSEHEN

TALK DD
sport. kultur. gesellschaft

18:15

DREHSCHIBE DD
lokal. aktuell. informativ

18:00

NEU
ab 03.08. auf KabelKanal 8
kabel kanal 8 - antenne 88

**Fonds
StadtGrün**
Dresden – Stadt in der Landschaft

Fonds Stadtgrün
Stadtparkasse Dresden
Kontonummer 014 0000 130
Bankleitzahl 850 551 42

Termine

Dienstag, 3. August

10-12 Uhr Offene Keramik für alle Altersgruppen, Jugend&KunstSchule, Kreativstudio Zschertnitz, Räcknitzhöhe 35 a

14.30-15.30 Uhr „Schlösser und Parkanlagen“, Diavortrag, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

Mittwoch, 4. August

9.30-11.30 Uhr Farben- und Formenpielereien auf Seide, Jugend&KunstSchule, Malsaal, Schloß Albrechtsberg

14.30-16 Uhr Bunter Grillnachmittag mit Überraschungsprogramm, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

Donnerstag, 5. August

9.30/ 10.30 Uhr Märchenzelt: „Die Gänsemagd“, Jugend&KunstSchule, Club Passage, Leutewitzer Ring 5

14.30 Uhr Heinz Rühmann - Kino, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

Freitag, 6. August

9.30-14.30 Uhr Mein Körper-Abbilder, Abdrücke, Abformungen, Jugend & KunstSchule, Palitzschhof, Prohliser Straße 34, Anmeldung: 47960995

14 Uhr Mal- und Zeichenwerkstatt, Begegnungsstätte Hainsberger Str. 2

Sonnabend, 7. August

8.30 Uhr Wanderung: Auf Bergsteiger Protzes Lieblingstour (ca. 16 km), Treff: DD Hbf mit der S-Bahn nach Bad Schandau, Infotelefon: 3400334, Kneipp Verein Dresden e.V.

15 Uhr Dornröschen, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46

Sonntag, 8. August

14 Uhr Igeltour: Doch ist der Große Garten wahrlich schön, Treff: Tiergartenstraße/ Ecke Querallee

18.30 Uhr Tänzerische Serenade I, Dresdner Zwinger

Montag, 9. August

9.30 Uhr Märchenzelt: „Gänsehirtin am Brunnen“, Jugend&KunstSchule, Palitzschhof,

Prohliser Straße 34
10.30 Uhr Heiteres Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

Dienstag, 10. August

9.30 Uhr Märchenzelt: Hans mein Igel,
10.30 Uhr „Der arme Müllerbursch und das Kätzchen“,

15 Uhr Der goldene Vogel, Jugend & KunstSchule, Club Dialog, Rathener Straße 115

Öffentliche Bekanntmachung Versorgungsleistungen zum Tag der offenen Tür - Tunnel BAB 17

1. Auftraggeber

Autobahnamt Sachsen, Bautzner Straße 19, 01099 Dresden, Telefon: (03 51) 81 39 22 20

2. Ort des Tages der offenen Tür

Das Autobahnamt Sachsen beabsichtigt am 12. September 2004 auf der Baustelle der Bundesautobahn A 17, von der Anschlussstelle Dresden-Südvorstadt (B 170) Bau-km 11,2 bis zur Überführung der Saalhausener Straße über die Autobahn Bau-km 7,0 einen Tag der offenen Tür durchzuführen. Es wird mit ca. 50.000 Besuchern gerechnet.

3. Art und Umfang der Leistungen je Los

Versorgung der Besucher am 12. September 2004 von 11.00 bis 17.00 Uhr
Die Versorgungsleistungen umfassen:

- Imbissversorgung: warm/kalt mit typisch regionalem Angebot

- Getränkeversorgung: Bier, alkoholfreie Getränke

Des weiteren müssen folgende Leistungen erbracht werden:

- Aufstellung und Betreibung von Toilettenanlagen (auch behindertengerecht)

- Ver- und Entsorgung (Strom, Wasser, Abwasser) sind vom Betreiber zu realisieren

- Reinigung des Versorgungsbereiches nach Beendigung der Veranstaltung

- Bereitstellung von mindestens 500 Sitzplätzen

- Lautsprecheranlagen mit Musikbeschallung

- Organisation der Ordnung und Sicherheit in den Versorgungsbereichen

- Einholung aller notwendiger Genehmigungen

4. Losweise Auftragserteilung

4.1 Los 1: ausgewiesene Flächen vor östlichem Tunnelportal Coschütz bei Bau-km 11,6

4.2 Los 2: ausgewiesene Flächen vor westlichem Tunnelportal Dölzschchen bei Bau-km 7,5

4.3 Die Einreichung von Angeboten ist für beide Lose zugelassen. Es erfolgt jedoch keine Auftragserteilung beider Lose an einen Auftragsnehmer.

5. Termine

Die Versorgungsleistungen erfolgen während des Tages der offenen Tür am 12. September 2004 von 11.00 bis ca. 17.00 Uhr; die Vorbereitungsleistungen sind bis 8.00 Uhr abzuschließen, die Beräumung einschließlich Reinigung der Versorgungsbereiche auch im Umfeld hat bis 20.00 Uhr zu erfolgen.

6. Angebotsabgabe

Die Angebote sind bis **10. August 2004** im geschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Angebot für Versorgungsleistungen zum Tag der offenen Tür der Bundesautobahn A 17“ im Autobahnamt Sachsen, Referat Vergabe, Zimmer 219 oder 228, abzugeben. Für die Angebotsbearbeitung werden keine Kosten erstattet.

7. Kosten

Seitens des Auftraggebers werden keine Kosten erhoben. Der Aufwand für die Leistungen gemäß Pkt. 3 wird nicht erstattet.

8. Angebotsinhalt, -kriterien

- Konzeption der Leistungsdurchführung

- Nachweis der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

- Referenznachweise

- Seitens des AG werden keine Medien (Strom, Wasser, Abwasser) bereit gestellt.

- Entscheidende Bewertungskriterien sind die Konzeption für die Versorgungsleistungen einschließlich Anzahl der Verkaufseinrichtungen und die vorgesehenen Preise der Leistungen je Produkt.

9. Auftragserteilung

Die Auftragserteilungen werden voraussichtlich bis 30. August 2004 erfolgen.

Neue Blutspender dringend gesucht

Der DRK-Blutspendedienst Sachsen sucht dringend neue Blutspender. In Frage kommen Personen zwischen 18 und 65 Jahren, Neuspender bis 60 Jahre. Bitte den Personalausweis mitbringen.

Die nächsten Termine in Schulen:

– 6. August, 15 bis 19 Uhr, Mittelschule

Klotzsche, Alexander-Herzen-Straße 64;

– 18. August, 15.30 bis 18.30 Uhr, Mittelschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1;

– 20. August, 16 bis 19 Uhr, 135. Grundschule Gorbitz, Amalie-Dietrich-Platz 10.

Termine

Mittwoch, 11. August

9.30-11.30 Uhr Mit Bleistift Schere und Papier, Malsaal Schloß Albrechtsberg, Anmeldung: 89960733

15-16 Uhr Adriaküste-Kroatien, Diavortrag, Begegnungsst. Striesener Str. 2

Donnerstag, 12. August

9-16 Uhr Dia-Vortrag, Anlässlich des bevorstehenden Stadtfestes, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25

9.30 Uhr „Endlich Daunchen“, Eine federleichte Familiengeschichte und zauberhafte Musik, Jugend&KunstSchule, Club Passage, Leutewitzer Ring 5

Freitag, 13. August

9.30 Uhr Märchenzelt: „Das Tierhäuschen“, **10.30 Uhr** Die Bremer Stadtmusikanten“,

15 Uhr „Der Goldene Vogel“, Jugend & KunstSchule, Schloß Albrechtsberg
9.30 Uhr Wie die Hexe Wackelzahn den König überlisten wollte, Puppentheater, Stadtteilhaus Rudi, Fechnerstr. 2 a

Sonnabend, 14. August

14 Uhr Igeltour: Häuser, Gärten und Leute am Loschwitz Elbhang, Treff: Hst. Linie 61, Körnerplatz stadtauswärts
15 Uhr Das tapfere Schneiderlein, mai hof puppenth. Weißig, Hauptstr. 46

Sonntag, 15. August

14 Uhr Der älteste erhaltene jüdische Friedhof in Sachsen- Geschichte und Besonderheiten, Treff: Friedhof Pulsnitzer Straße 12, HATiKVA und Igeltour

14-18 Uhr Batiken, Anmeldung unter: 4210341, BioTop Kümmelschänke, Omse e.V.

Montag, 16. August

10-11 Uhr Heitere Gedächtnisspiele, Begegnungsstätte Striesener Straße 2
14 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

Dienstag, 17. August

9.30-11 Uhr 3D-Serviettentechnik, Jugend&KunstSchule, Club Dialog, Rathener Straße 115, Anmeldung: 2053410

15 Uhr Anfertigen von Schmuck aus einheimischen Edelsteinen, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

Mittwoch, 18. August

9.30-14.30 Uhr Experimentelle Druckwerkstatt, Jugend&KunstSchule, Kreativstudio Zschertnitz, Räcknitzhöhe 35 a, Anmeldung: 47960995

Beschluss des Umweltausschusses

Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft hat in seiner Sitzung am 28. Juni 2004 den **Beschluss Nr. V4167-UK61-04** gefasst:

Stellungnahme der Landeshauptstadt Dresden zur „Studie zur Hochwasserschutzkonzeption für die Elbe auf sächsischem Territorium“ des Freistaates Sachsen vom 30.04.2004 (StHWSK Elbe)

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die wichtigsten hochwassergefährdeten Siedlungsgebiete an der Elbe differenzierte Schutzkonzepte dem Stadtrat vorzulegen und anschließend mit den Einrichtungen des Landes und des Bundes abzustimmen. Insbesondere gilt das für die Dresdner Großgebiete Zschieren/Laubegast, Altstadt (mobile Schutzwand Terrassenufer), Mickten/Trachenberge und Cossebaude. Der letzte Satz im Punkt 50, Seite 13 von 21 der Stellungnahme der Landeshauptstadt Dresden zu der „Studie zur Hochwasserschutzkonzeption für die Elbe auf sächsischem Territorium“ des Freistaates Sachsen vom 30.04.2004 ist zu streichen. Die Landesregierung wird aufgefordert, die überarbeitete Hochwasserschutzkonzeption für die Elbe der Landeshauptstadt Dresden zur Stellungnahme vorzulegen.

1. Der Sächsische Verordnungsgeber wird dringend ersucht, Baurecht in dem Sinne zu schaffen, dass der Beschluss über die Hochwasserschutzmaßnahmen Grundlage für die baurechtliche Beurteilung ist.

Dienstausweise ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl werden ab sofort die Dienstausweise der Landeshauptstadt Dresden mit folgenden Nummern für kraftlos erklärt: 00842, 03654, 04301 und 05979.

Gewusst?

Nach einem Vergleich der Statistischen Ämter von 76 deutschen Großstädten lag Dresden Ende 2001 bei der Sozialhilfe mit einer Quote von knapp 3,2 Prozent an 17. Stelle. Besser als Dresden sind nur deutlich kleinere Städte wie Potsdam, Zwickau und Cottbus aus dem Osten, Würzburg, Erlangen und Heidelberg aus dem Süden, Mülheim, Leverkusen und Solingen aus dem Westen.

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Ländliche Entwicklung Kamenz

■ VKZ LNO: 103061

■ Unternehmensverfahren: S 177 – Ortsumfahrung Großberkmannsdorf/Radeberg

■ Gemeinde: Stadt Radeberg, Gemeinde Arnsdorf

■ Landkreis: Kamenz

Erste geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes der Ländlichen Neuordnung S 177 – Ortsumfahrung Großberkmannsdorf/Radeberg

1. Beschluss zur Ausgliederung bzw. Einbeziehung von Flurstücken im Unternehmensverfahren S 177 – Orts-umfahrung Großberkmannsdorf/Radeberg

Das mit Anordnungsbeschluss des Staatlichen Amtes für Ländliche Neuordnung Kamenz vom 31.04.2004 angeordnete Unternehmensverfahren S 177 – Ortsumfahrung Großberkmannsdorf/Radeberg, VKZLNO 103061, wird hiermit geändert.

Nach § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3987) in Verbindung mit § 1 Abs. 2

des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. Nr. 48/1994 S. 1429) werden aus dem Unternehmensverfahren folgende Flurstücke ausgegliedert bzw. einbezogen:

a) Ausgliederung:

Folgende Flurstücke aus der Gemarkung Radeberg werden ausgegliedert: 1262/4, 1262/5, 1262/6, 1262/7, 1262/8, 1262/9, 1262/10, 1262/11, 1262/12, 1262/13, 1262/14, 1263/2, 1264/2, 1264/3.

b) Einbeziehung:

Folgendes Flurstück aus der Gemarkung Großberkmannsdorf wird in das Neuordnungsverfahren einbezogen: 273/1.

Die Größe des Neuordnungsgebietes verringert sich damit geringfügig auf ca. 1319 ha.

2. Begründung

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz ist zum Erlass der Beschlusses zur ersten geringfügigen Änderung des Verfahrensgebietes der LNO S 177 – Ortsumfahrung Großberkmannsdorf/Radeberg örtlich und sachlich zuständig (§§ 3 Abs. 1, 4 FlurbG i. V. m. § 1 Abs. 2 AGFlurbG).

Durch die Gebietsänderung des Verfahrens der Ländlichen Neuordnung S177 – Ortsumfahrung Großberkmannsdorf/Radeberg werden Flurstücke ausgeschlossen, die keiner Neuordnung bedürfen und die nicht zur Bereitstellung von Flächen für den Unternehmensträger zur Realisierung der S 177 – Ortsumfahrung Großberkmannsdorf/Radeberg herangezogen werden. Die Einbeziehung des Flurstücks 273/1 der Gemarkung Großberkmannsdorf erfolgt auf Grund der beabsichtigten Veräußerung des betreffenden Flurstücks an den Unternehmensträger.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Ländliche Entwicklung Kamenz, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erhoben werden.

Kamenz, 14. Juli 2004

gez. Balling
Abteilungsleiter

Die Unterlagen liegen in der Ortschaft Schönfeld-Weißen, Bautzner Straße 3 zur Einsicht aus.

Öffentliche Bekanntmachung

Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Dresden für das Jahr 2003 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

Betriebskosten je Platz

Krippe 9 Stunden in EUR	
Erforderliche Personalkosten	592,73
Erforderliche Sachkosten	219,18
Erforderliche Betriebskosten	811,91

Kindergarten 9 Stunden in EUR

Erforderliche Personalkosten	274,40
Erforderliche Sachkosten	133,65
Erforderliche Betriebskosten	408,05

Hort 6 Stunden in EUR

Erforderliche Personalkosten	164,05
Erforderliche Sachkosten	93,77
Erforderliche Betriebskosten	257,82

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

Krippe 9 Stunden in EUR

Landeszuschuss	138,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	180,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	493,24

Kindergarten 9 Stunden in EUR

Landeszuschuss	138,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	108,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	161,38

Hort 6 Stunden in EUR

Landeszuschuss	92,44
Elternbeitrag (ungekürzt)	65,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	100,38

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Aufwendungen in EUR

Abschreibungen	232.465,31
Zinsen	0
Miete	138.327,43
Personalkostenumlagen	0
Gesamt	370.792,74

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

Krippe 9 Stunden in EUR

Gesamt	36,39
--------	-------

Kindergarten 9 Stunden in EUR

Gesamt	18,29
--------	-------

Hort 6 Stunden in EUR

Gesamt	11,56
--------	-------

Dresden, 13. Juli 2004

Kogge
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Straßen- und Tiefbauamt**, im Geschäftsbereich Stadtentwicklung schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin Lichtsignalanlagen Chiffre: 660701

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung und Projektierung von Lichtsignalanlagen (LSA), Erarbeitung der Steuerung von LSA, Projektabstimmungen, Vorbereitung der technischen Dokumente für die Vergabe von Leistungen, Abnahme von LSA-Anlagen und Einordnung in Verkehrsleitsysteme
- Überwachung und Laufendhaltung von LSA: Verkehrsbeobachtungen, Analyse vorhandener Signalsteuerungen sowie deren Optimierung aufgrund veränderter Verkehrsbeziehungen und -belegungen
- Betreuung der Planungen von LSA im Rahmen der Fachaufsicht, insbesondere Bewertung von Ingenieurverträgen sowie Straßenbau- und ÖPNV-Projekten der Stadt und der DVB AG.

Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss Bauingenieurwesen (Straßen- und Tiefbau)

Erwartet werden fundierte Kenntnisse im Verkehrs-, Bau- und Verwaltungsrecht, Verhandlungsgeschick, Flexibilität, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie sichere Anwendung der PC-Technik.

Die Stelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe IV a bewertet.

Bewerbungsfrist: 20. August 2004

Die Stelle ist befristet bis 28. Februar 2006, wöchentliche Arbeitszeit nach Bezirkstarifvertrag vom 11. März 2003.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Landtagswahl am 19. September 2004 – Wahlkreise

Wahlkreis 43, Dresden 1:
Ortsamt Plauen,
vom Ortsamt Prohlis die Stadtteile
Leubnitz-Neuostra, Strehlen und Reick

Wahlkreis 44, Dresden 2:
Ortsamt Blasewitz,
vom Ortsamt Loschwitz der Stadtteil
Loschwitz/Wachwitz,
vom Ortsamt Leuben der Statistische
Bezirk 619 (Dobritz-Süd)

Wahlkreis 45, Dresden 3:
Ortsamt Altstadt,
Ortsamt Neustadt ohne den Stadtteil
Leipziger Vorstadt

Wahlkreis 46, Dresden 4:
Ortsamt Cotta,

Ortschaften Cossebaude/Oberwartha/
Mobschatz, Gompitz/Altfranken)

Wahlkreis 47, Dresden 5:
Ortsämter Pieschen und Klotzsche,
vom Ortsamt Neustadt der Stadtteil
Leipziger Vorstadt,
die Ortschaften Weixdorf/Langebrück/
Schönborn

Wahlkreis 48, Dresden 6:
Ortsamt Leuben ohne den Statistischen
Bezirk 619 (Dobritz-Süd),
Ortsamt Loschwitz ohne den Stadtteil
Loschwitz/Wachwitz,
Ortsamt Prohlis ohne die Stadtteile
Leubnitz-Neuostra, Strehlen und Reick,
Ortschaft Schönfeld-Weißig

Grundstücksangebot

Stadt verkauft unbebautes Grundstück am Wiener Platz

Das Liegenschaftsamt im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften der Landeshauptstadt Dresden bietet das **unbebaute Grundstück Baufeld MK 1 am Wiener Platz** (Stadtzentrum) zum Verkauf an.

Objektnummer: 4201, Grundstücksgröße: ca. 10.700 m².

Das Baufeld befindet sich im Kern der Dresdner Altstadt, dem kulturhistorischen und geographischen Mittelpunkt Dresdens in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof. Das Umfeld ist geprägt durch die Nachkriegsbauten an der Prager Straße sowie der geplanten und teilweise bereits realisierten anspruchsvollen Bebauung am Wiener Platz. Die gut erreichbaren wichtigen Einrichtungen, wie Hauptbahnhof, Rathaus, Kreuzkirche und Frauenkirche sowie die Kulturstätten wie Schloss, Zwinger, Grünes Gewölbe und Gemäldegalerie

sind ein Vorzug dieser Lage.

Die Bebauung richtet sich nach gültigem B-Plan (Nutzungsmöglichkeiten gem. § 7 Abs. 3 BNVO, Kerngebiet, außer Wohnen). Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass im Baufeld eine Teilfläche im Eigentum der Regionalverkehr Dresden GmbH steht. Die Bereitschaft zur Veräußerung der Fläche liegt vor.

Weitere Angaben enthält das Exposee, erhältlich beim Liegenschaftsamt, Dr.-Külz-Ring 19, 2. Etage, Zimmer 126, Telefon (03 51) 4 88 11 88.

Ihr Angebot senden Sie bitte bis **15. September 2004** im verschlossenen Umschlag mit Angabe der Objekt Nummer an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail an Liegenschaftsamt@dresden.de oder aber geben es im Rathaus ab.

Ortschaftsratsrat Cossebaude tagt

Der Ortschaftsratsrat Cossebaude lädt für **Montag, 16. August, 18.30 Uhr** zur öffentlichen, konstituierenden Sitzung in den Bürgersaal der Verwaltungsstelle, Dresdner Straße 3 ein.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Begrüßung der Ortschaftsräte und Gäste
2. Feststellung von Ablehnungs- und Hinderungsgründen nach §§ 18 und 32 SächsGemO im Ergebnis der Ortschaftsratswahlen
3. Feststellung der Mitglieder des Ortschaftsrates und der Ersatzpersonen
4. Verpflichtung des Ortschaftsrates gemäß §§19 und 37 Abs. 2 SächsGemO

5. Bildung eines Wahlausschusses
6. Wahl des Ortsvorstehers
7. Beschlussfassung zur Geschäftsordnung des Ortschaftsrates
8. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
9. Bestätigung der Niederschrift zur 51. Sitzung vom 14. Juni
10. Bericht zur Situation der Bibliotheken in der Landeshauptstadt (Dr. Flemming)
11. Änderung des Eingemeindungsvertrages – Anlage 1 /Außenstellen der Stadtverwaltung
12. Berufsbildungstag
13. Informationen und Anfragen

MID · 31/04 • Verlagsveröffentlichung

Unternehmenskurzmeldungen

Großauftrag. Die Linde KCA Dresden GmbH hat den Auftrag zum Bau einer 160 Mio. Euro teuren Anlage zur Produktion von Olefinen (Erdöl-Zwischenprodukten) im saudi-arabischen Al-Jubail erhalten. Das Projekt umfasst Engineering, Lieferung und Montage und soll 2006 abgeschlossen sein. Linde KCA ist in den Bereichen Umwelttechnik, Chemie und Pharmazie aktiv und hat in Dresden 550 Mitarbeiter. 2004 will das Unternehmen seinen Umsatz von 126 auf 220 Mio. Euro steigern.

Aufwind für Flugzeugbauer. Die Elbe Flugzeugwerke GmbH Dresden konnte auf der Luftfahrtschau im englischen Farnborough mehrere Verträge über den Umbau von Airbus-Passagiermaschinen in Frachtflugzeuge abschließen. In den Auftragsbüchern stehen derzeit 20 Umrüstungen, 2005 sollen 15 Jets ausgeliefert werden.

Pharmastandort Dresden. Der kroatische Pliva-Konzern wird im nächsten halben Jahr über die Zukunft der Arzneimittelproduktion der AWD-Pharma GmbH Dresden entscheiden. 2001 hatte Pliva das AWD mit 650 Beschäftigten übernommen und eine Bestandsgarantie bis 2004 ausgesprochen. Obwohl die Kapazitäten infolge des starken Nachfrageeinbruchs im ersten Halbjahr derzeit nur zur Hälfte ausgelastet sind, schätzt AWD-Geschäftsführer Urs Brauen die Produktion der vergangenen Jahre als erfolgreich ein. Pliva suche aktiv nach Partnern, um die Auslastung zu verbessern. Die Marke AWD werde in jedem Fall erhalten.

Umsatzrückgang. Die Feldschlößchen AG konnte die Ertragserwartungen im Jahr 2003 nicht erfüllen. Der Umsatz der Dresdner Brauerei, die seit April zur dänischen Carlsberg-Gruppe gehört, ging um fast 23 auf 62 Mio. Euro zurück. Steigern konnte Feldschlößchen lediglich den Absatz im Mehrweg-Segment und den Fassbierabsatz über die Vertragsgaststätten. Die Hoffnungen der Firma ruhen jetzt auf der neuen PET-Abfüllanlage. Der Vorstand kündigte zudem eine Marketingoffensive an.

Konkurrenz um Pendlers. Ab Herbst werden die Fluggesellschaften Germanwings und DBA vom Dresdner Flughafen aus je zweimal täglich nach Stuttgart bzw. München fliegen. Die Preise sollen zum Teil deutlich unter denen der bisherigen Lufthansa-Angebote liegen.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge für die Wahlkreise 43 (Dresden 1) bis 48 (Dresden 6) zur Wahl des 4. Sächsischen Landtages am 19. September 2004

In seiner Sitzung am 23. Juli 2004 hat der Kreiswahlausschuss gemäß § 26 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (SächswahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2004 (SächsGVBl. S. 525), und gemäß § 32 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (LWO) vom 15. September 2004 (SächsGVBl. S. 543) über die Zulassung von Kreiswahlvorschlägen für die Wahlkreise 43 (Dresden 1) bis 48 (Dresden 6) entschieden.

Gemäß § 26 Abs. 3 SächswahlG und § 34 LWO gibt der Kreiswahlleiter hiermit die zugelassenen Kreiswahlvorschläge bekannt:

■ Wahlkreis 43 (Dresden 1)

Lfd. Nr.*	Name der Partei/Kennwort(Kurzbezeichnung)	Familienname	Vorname	Beruf/Stand	Geburtsjahr	Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Lämmel	Andreas	Dipl.-Ingenieur (FH), Landtagsabgeordneter	1959	Falkenstein/ Vogtland	Altoschütz 25, 01189 Dresden
2	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	Lässig	Barbara	selbstständig	1956	Dresden	Heinrich-Zille-Str. 5, 01219 Dresden
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Dr. Leonhardt	Albrecht	Kristallograph	1949	Leipzig	Pillnitzer Landstr. 256 a, 01326 Dresden
4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Scholz-Kluge	Mona	Krankenschwester	1970	Rathenow	Veitchenweg 38, 01326 Dresden
5	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	Hahn	Matthias	Maler	1945	Dresden	Marschnerstr. 20, 01307 Dresden
6	Freie Demokratische Partei (FDP)	Zastrow	Holger	Unternehmer, Stadtrat	1969	Dresden	Bautzner Str. 80, 01099 Dresden
10	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	Rottmair	Thomas	Schlosser	1980	Wertingen	Gehestr. 17, 01127 Dresden
14	Bürgerbewegung Du	Herrmann	Gerald	Wissenschaftler für Politische Soziologie	1954	Dresden	Schnorrstr. 40, 01069 Dresden

■ Wahlkreis 44 (Dresden 2)

Lfd. Nr.*	Name der Partei/Kennwort(Kurzbezeichnung)	Familienname	Vorname	Beruf/Stand	Geburtsjahr	Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Heitmann	Steffen	Theologe/Jurist	1944	Dresden	Malerstr. 9, 01326 Dresden
2	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	Mattern	Ingrid	Germanistin, Landtagsabgeordnete	1964	Hoyerswerda	Trachenberger Str. 19, 01129 Dresden
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Nolle	Karl	Druckunternehmer	1945	Hattendorf, Kreis Grafschaft Schaumburg	Bärensteiner Str. 30, 01277 Dresden
4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Dr. Gerstenberg	Karl-Heinz	wissenschaftlicher Mitarbeiter, Stadtrat	1951	Grimma	Münchner Platz 14, 01187 Dresden
5	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	Despang	René	Maler	1972	Dresden	Werkstättenstr. 4, 01157 Dresden
6	Freie Demokratische Partei (FDP)	Herbst	Torsten	Dipl.-Kaufmann	1973	Dresden	Ermelstr. 13, 01277 Dresden
10	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	Leibelt	Ronny	Filmtheaterkaufmann	1962	Schlema	Heinrich-Schütz-Str. 24, 01277 Dresden

■ Wahlkreis 45 (Dresden 3)

Lfd. Nr.*	Name der Partei/Kennwort(Kurzbezeichnung)	Familienname	Vorname	Beruf/Stand	Geburtsjahr	Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	de Haas	Friederike	Kinderkrankenschwester, Staatsministerin a.D.	1944	Bielatal	Tetschener Str. 18, 01277 Dresden
2	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	Weckesser	Ronald	Dipl.-Ingenieur, Landtagsabgeordneter	1948	Magdeburg	Stephanstr. 44, 01129 Dresden
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Mägel	Eileen	Journalistin	1969	Radeberg	Neubertstr. 27, 01307 Dresden
4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Lichdi	Johannes	Rechtsanwalt, Stadtrat	1964	Heilbronn	Stauffenbergallee 12 e, 01099 Dresden
6	Freie Demokratische Partei (FDP)	Fischer	Dietmar	Unternehmer	1966	Heilbronn	Jägerstr. 16 a, 01099 Dresden
10	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	Galle	Ronald	Fermeldingenieur	1957	Dresden	Lößnitzgrundstr. 37, 01445 Radebeul

■ **Wahlkreis 46 (Dresden 4)**

Lfd. Nr.* **Name der Partei/Kennwort(Kurzbezeichnung)**

Lfd. Nr.*	Name der Partei/Kennwort(Kurzbezeichnung)	Familienname	Vorname	Beruf/Stand	Geburtsjahr	Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Rohwer	Lars	Bankkaufmann, Landtagsabgeordneter	1972	Dresden	Louise-Seidler-Str. 18, 01217 Dresden
2	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	Dr. Ernst	Cornelia	Lehrerin, Landtagsabgeordnete	1956	Bad Saarow	Wittenberger Str. 90, 01277 Dresden
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Dietrich	Steffen	Journalist	1972	Neubrandenburg	Mathildenstr. 7, 01069 Dresden
4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Jähnigen	Eva	Krankenschwester, Rechtswältin, Stadträtin	1965	Dresden	Weinbergstr. 49, 01129 Dresden
5	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	Apfel	Holger	Verlagskaufmann, Stadtrat	1970	Hildesheim	Brucknerstr. 16, 01309 Dresden
6	Freie Demokratische Partei (FDP)	Mansfeld	Helmut	Dipl.-Betriebswirt	1960	Lüdenscheid	Omsewitzer Grund 3, 01157 Dresden
10	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	Huitsch	Roland	Baumaschinist	1955	Dresden	Omsewitzer Ring 12, 01169 Dresden

■ **Wahlkreis 47 (Dresden 5)**

Lfd. Nr.* **Name der Partei/Kennwort(Kurzbezeichnung)**

Lfd. Nr.*	Name der Partei/Kennwort(Kurzbezeichnung)	Familienname	Vorname	Beruf/Stand	Geburtsjahr	Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Grapatin	Andreas	Landtagsabgeordneter	1963	Riesa	Auf dem Sand 31, 01109 Dresden
2	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	Kipping	Katja	Sprachwissenschaftlerin, Landtagsabgeordnete	1978	Dresden	Bürgerstr. 26, 01127 Dresden
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Vits	René	Dipl.-Ingenieur für Informationselektronik	1948	Dresden	Höntzschstr. 15, 01465 Langebrück
4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Dr. Daniels	Wolfgang	Dipl.-Physiker, Geschäftsführer	1951	Mönchengladbach	Bürgerstr. 28, 01127 Dresden
5	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	Krien	Hartmut	Informatiker, Stadtrat	1956	Dresden	Rathener Str. 113, 01259 Dresden
6	Freie Demokratische Partei (FDP)	Mücke	Jan	selbstständig, Stadtrat	1973	Dresden	Burgdorffstr. 4, 01129 Dresden
10	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	Leitner	Matthias	Elektroinstallateur	1958	Radebeul	Weberstr. 2, 01445 Radebeul

■ **Wahlkreis 48 (Dresden 6)**

Lfd. Nr.* **Name der Partei/Kennwort(Kurzbezeichnung)**

Lfd. Nr.*	Name der Partei/Kennwort(Kurzbezeichnung)	Familienname	Vorname	Beruf/Stand	Geburtsjahr	Geburtsort	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Ilting	Erich	Landtagspräsident	1940	Köln	Heinrich-Lange-Str. 33, 01328 Dresden
2	Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)	Schollbach	André	Student der Rechtswissen- schaften, Stadtrat	1978	Meißen	Rabenuer Str. 1, 01159 Dresden
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Krause	Werner	Verkehrsmeister	1953	Dresden	Erkmannsdorfer Str. 21, 01324 Dresden
4	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Kühn	Stephan	Student der Soziologie, Stadtrat	1979	Dresden	Spenerstr. 21, 01309 Dresden
5	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	Günther	Eberhard	Dipl.-Ingenieur Informatik	1936	Haynau	Zum Heiderand 20, 01328 Dresden
6	Freie Demokratische Partei (FDP)	Bellmann	Peggy	Schülerin	1985	Dresden	Rudolf-Leonhard-Str. 4, 01097 Dresden
10	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	Kästner	Toni	kaufmännischer Angestellter	1985	Rochlitz	St.Petersburger Str. 30, 01069 Dresden

* bei den Parteien entsprechend der Nummer der Landesliste

Dresden, 28. Juli 2004

Detlef Sittel

Kreiswahlleiter der Wahlkreise 43 bis 48

Tonspur auf der Schallplatte	Handwerker-titel	spanischer Frauenname	Zahlenübersicht	Erfinder des Gasglühlichts †	übertriebener Prunk		Atommeiler	Staat in Vorderasien	Hauptfluss der Herzoginwa (it. Name)	Sage, Gerücht, Kunde, Nachricht		kleiner Krümel vom Brot	hinterbliebene Ehefrau		Hafenstadt in Südf Frankreich	Bahn für Pferdereennen		hinterer Teil des Fußes													
Nachahmerin										Wunsch nach Verzehrung								Elfmeter (Fußball)													
österreichischer Lyriker † 1850		5			Bürger einer Stadt in Südtirol										Stadt an der Loire (Frankreich)																
zwei sich innig Zugeneigte										Metzgerware							1														
					Hauptstadt von Italien	deutsche Künstlerin und Autorin †					brit.-amerik. Längenmaß		Fußballstrafstoß (Kurzwort)																		
Schneidegerät	trockene Getreidehalme	Schriftsteller		Grundfarbe			Urkundenbeamter	11					äußere Begrenzung ein. Fläche	Schreitvogel	kurz für: um das																
Fell der Bärenrobbe			7	israel. Politikerin † (Golda)	deutscher Motoren-erfinder † 1891					laute Warnung																					
Bruchstücke							Hauptstadt von Griechenland						edle Blume	Fluss in Nordwestdeutschland																	
Gesamtheit der Beweg.-Abläufe	lateinisch: Erde	französisch: Königin		Angeh. d. christl. Kirche in Ägypten	<div style="text-align: center;"> <h2 style="color: orange;">Gewinnen Sie</h2> <p>ein 12 Fl. Probierset "Deutscher Wein" direkt vom Erzeuger im Wert von 100€.</p>  <p>Senden Sie das Lösungswort und den ausgefüllten Coupon bitte an: MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31-33, 01159 Dresden oder per Fax an: 0800 / 89 88 80 1 (kostenlos)</p> <p>das Lösungswort: _____</p> <p>Vorname, Name: _____</p> <p>Str., Hausnummer _____</p> <p>Plz, Ort _____</p> <p>Telefon (Wichtig für Rückfragen!) _____</p> </div>																										
Angehöriger eines Bantustammes																															
englischer Adelstitel	großer Truppenverband	Achtelbogengröße (Buch)	süddt. bebautes Ortsgebiet																												
Feuerwerkskörper																															
Geschwätz, Rederei	französisch: Polizist (ugs.)	vorspringender Gebäudeteil	austretendes Magma (Vulkan)																												
Frauenname																															
Höhle eines Mardertiers	täuschende Nachbildung	Trockengras	Windstoß																												
bergmännisch: Tiefe	fortlaufend, unaufhörlich	Jagd-, Schrotgewehr	amtlicher Name von Norwegen	unhöflich gegenüber Frauen	Fürst von Monaco	breiige Flüssigkeit (Bergbau)				Unterriechwerk, Fibel	sicher, bestimmt	Aussehen, Haltung (franz.)	Empfehlung		Palast früherer Päpste in Rom	tschech. Komponist † 1884															
fränkisch: Hausflur			Sporadeninsel (Griechenland)	neulatein. Name Osterreichs						ein-tönig, ohne Reize				Bergweide																	
		einer der Planeten	Spott-schrift							Verhaltensweise, Wesen					afrik.-asiat. Buckelrind	mild, sanft															
hoher Marineoffizier										griechische Vorsilbe: neu...	englisch: groß			französisch: Insel	Campingbehausung																
Übersichtskarte					„Großer Geist“ d. Algonkin-Indianer																										
Geldbörse (franz.)										ugs.: ruhig, kalt-schnäuzig					zauberhafte Gewalt																
Fabrik-schlot					Stelz-vogel, Adebar																										

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

PV2026-0504301DA

Beschlüsse des Bauausschusses

In seinen Sitzungen am 9. und 28. Juni 2004 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau folgende Beschlüsse gefasst:

Sitzung am 9. Juni 2004:

Beschluss Nr. V4077-SB97-94: Hochwasserschadensbeseitigung, Verkehrsbaumaßnahme Löbtauer Straße, 2. BA

1. Die Ausbauplanung für den 2. BA einschließlich Brücke über die Weißeritz gemäß der Vorplanung vom Dezember 2003 wird bestätigt.

2. Auf der Grundlage der bestätigten finanziellen Mittel zur Beseitigung von Hochwasserschäden aus dem Aufbauhilfefonds von Bund und Ländern sind die weiteren Planungen und die Bauausführung für den 2. BA umgehend auszulösen.

3. Im Rahmen der weiteren Planung sind die Brückengradiente und Bauhöhe der Brücke Löbtauer Straße so zu optimieren, dass eine Beeinträchtigung der Planungsziele für die hydraulische Ertüchtigung des Flusslaufes vermieden wird gemäß Beschluss des Stadtrates A 0653-SR64-03. Die Optimierungs- und Untersuchungsergebnisse sind dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau rechtzeitig zur Bestätigung vorzulegen.

Beschluss Nr. V4076-SB97-04: Hochwasserschadensbeseitigung, grundhafter Ausbau der Friedrichstraße von Weißeritzstraße bis Vorkwerkstraße

Die Ausbauplanung gemäß der Genehmigungsplanung vom Januar 2004 wird bestätigt.

Beschluss Nr. V4015-SB97-04: Bebauungsplan Nr. 295, Dresden-Altstadt II Nr. 11, Gerokstraße

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Vorschläge zum Umgang mit den Vorschlägen der Bürger und Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 295 in der Fassung vom 19.02.2004.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 26.02.2004.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan Nr. 295, Dresden-Altstadt II Nr. 11, Gerokstraße nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von 1 Monat öffentlich auszulegen.

Beschluss Nr. V4018-SB97-04: Bebauungsplan Nr. 12, Dresden-

Übigau Nr. 3, Kasernengelände Nord Bebauungsplan Nr. 13, Dresden-Übigau Nr. 2, Kasernengelände Süd
Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 12, Dresden-Übigau Nr. 3, Kasernengelände Nord und Bebauungsplan Nr. 13, Dresden-Übigau Nr. 2, Kasernengelände Süd, aufzuheben.

Beschluss Nr. V4019-SB97-04: Bebauungsplan Nr. 46, Dresden-Kaditz Nr. 2, Kötzschenbroder Straße/West

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 46, Dresden-Kaditz Nr. 2, Kötzschenbroder Straße/West aufzuheben.

Beschluss Nr. V4020-SB97-04: Bebauungsplan Nr. 45, Dresden-Kaditz Nr. 3, An der Flutrinne

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 45, Dresden-Kaditz Nr. 3, An der Flutrinne, aufzuheben.

Beschluss Nr. V4022-SB97-04: Bebauungsplan Nr. 23, Dresden-Kaditz Nr. 3, Seegraben

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 23, Dresden-Kaditz Nr. 3, Seegraben, aufzuheben.

Beschluss Nr. V4021-SB97-04: Bebauungsplan Nr. 282, Dresden-Mickten Nr. 5, Lommatzcher Straße/Fechnerstraße

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 282, Dresden-Mickten Nr. 5, Lommatzcher Straße/Fechnerstraße, aufzuheben.

Beschluss Nr. V4023-SB97-04: Bebauungsplan Nr. 14, Dresden-Übigau Nr. 1, Werftstraße

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 14, Dresden-Übigau Nr. 1, Werftstraße, aufzuheben.

Beschluss Nr. V4038-SB97-04: Bebauungsplan Nr. 100, Dresden-Prohlis Nr. 1, VKBV Langer Weg

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 BauGB, für das Gebiet der zukünftigen Verkehrsanlage Langer Weg einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 100, Dresden-Prohlis Nr. 1, Verkehrsbauvorhaben Langer Weg.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplanes entsprechend der Anlage 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

Beschluss Nr. V4039-SB97-04: Bebauungsplan Nr. 15, Dresden-Großluga Nr. 1, Dohnaer Straße – Nordseite

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Vorschläge zum Umgang mit den Vorschlägen der Bürger und Träger öffentlicher Belange aus der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan (in der Fassung vom 21.03.2002).

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum geänderten und ergänzten Bebauungsplan Nr. 15 in der Fassung vom 16.02.2004.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die geänderte Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 16.02.2004.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan Nr. 15, Dresden-Großluga Nr. 1, Dohnaer Straße – Nordseite, nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen (2. erneute öffentliche Auslegung).

Beschluss Nr. V4049-SB97-04: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 538.1, Dresden-Briesnitz, Wohnsiedlung Wirtschaftsweg/Freiheit

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, nach § 2 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 BauGB ein Änderungsverfahren für den im Gebiet Briesnitz aufgestellten VE-Plan Nr. 538 durchzuführen.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB entfallen zu lassen.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 538 in der Fassung vom April 2004.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 538 in der Fassung vom 03.04.2004.

5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 538.1, Dresden-Briesnitz, Wohnsiedlung Wirtschaftsweg/Freiheit, nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von 1 Monat öffentlich auszulegen.

Beschluss Nr. V4053-SB97-04: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 651, Dresden-Briesnitz, Wohnbebauung Wirtschaftsweg 1

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB, für die Fläche Wirtschaftsweg 1, Gemarkung Briesnitz, einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 651, Dresden-Briesnitz, Wohnbebauung Wirtschaftsweg 1“.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entsprechend der Anlage 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB entfallen zu lassen.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 651 in der Fassung vom April 2004.

5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 651 in der Fassung vom April 2004.

6. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 651 Dresden-Briesnitz, Wohnbebauung Wirtschaftsweg 1 nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von 1 Monat öffentlich auszulegen.

Beschluss Nr. V4071-SB97-04: Bebauungsplan Nr. 224, Dresden-Gompitz Nr. 3, „Alte Gärtnereien“

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau prüft nach § 3 Abs. 2 Satz 4, Halbsatz BauGB die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes von Bürgern vorgetragene Anregungen und von Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Anregungen und Stellungnahmen wie aus Anlage 1 a und 1 b ersichtlich.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan gegenüber der öffentlichen Auslegung geändert wurde und die Grundzüge der Planung berührt sind.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den geänderten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 224, Dresden-Gompitz Nr. 3, Alte Gärtnereien. ▶ Seite 11

Vereinskurzmeldungen

Erste-Hilfe-Kurse. Der DRK-Kreisverband Dresden e.V. bietet im August einen Erste-Hilfe-Auffrischkurs für alle Führerschein-Besitzer an. Der Kurs findet am 9. und 19. August, jeweils von 16 bis 19 Uhr im Schulungsraum der DRK Kreisgeschäftsstelle in der Klingerstraße 20 statt und kostet 15 Euro pro Person. Anmeldung unter Tel.: 0351/8500330, Fax: 0351/8500221 oder E-Mail: aus.und.fortbildung@drk-dresden.de.

Ferienlager. Jugendliche, die in den letzten beiden Ferienwochen noch nichts vorhaben, können mit dem Jugendverein Roter Baum e.V. ins tschechische Rumburk fahren. Für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren findet dort vom 8. bis 21. August ein Sportcamp statt, in dem sie schwimmen, Tennis, Minigolf und Squash spielen, wandern sowie Skateboard fahren können. Die Unterbringung erfolgt in Bungalows für jeweils vier Personen. Im Teilnehmerbeitrag von 259 Euro sind Hin- und Rückfahrt, Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, Programm, Ausflüge und Versicherungen inbegriffen. Anmeldung unter Tel.: 0351/8582720 oder im Internet: www.ferienfahrt.org.

Seminar. Die Sächsische Landjugend e.V. bietet vom 19. bis 21. August das Seminar "Junge Frauen in Führung" in Goßberg bei Freiberg an. Angesprochen sind Mädchen und junge Frauen, die Verantwortung als Vereinsvorsitzende, Projektleiterin oder im Beruf übernommen haben oder dies beabsichtigen. Inhalte sind Strategien für selbstbewusstes Auftreten, Balance zwischen Weiblichkeit und beruflicher Härte, Stressbewältigung und Zeitmanagement. Das Seminar kostet inkl. Übernachtung und Verpflegung 20 Euro pro Person. Anmeldungen unter Tel.: 0351/4717822 oder E-Mail: ulrike.worbs@landjugend-sachsen.de.

Wanderung. Der Förderverein Natura sanat i.G. lädt am 15. August zu einer Wanderung in den Geberggrund und über den Blaiberg ein. Treff ist 8.30 Uhr in Dresden-Prohlis am P + R, Ziel ist wieder Dresden-Prohlis oder Heidenau. Für die 16 Kilometer lange Wanderung sollte man wettergerechte Bekleidung und etwas Verpflegung aus dem Rucksack mitbringen. Die Tour kostet drei Euro. Mehr Infos unter Tel.: 0172/3502279 und im Internet: www.natura-sanat.info.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

◀ Seite 4

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 224, Dresden-Gompitz Nr. 3, in der Fassung vom 12.01.2004.

5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 12.01.2004.

6. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Bebauungsplan für die Dauer von 1 Monat erneut öffentlich auszulegen.

Beschluss Nr. V4072-SB97-04: Umlegungsanordnung für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 224, Dresden-Gompitz Nr. 3, „Alte Gärtnereien Gompitz, Abschnitt 1“

Aufgrund von § 46 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) wird hiermit für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 224, Dresden-Gompitz Nr. 3, „Alte Gärtnereien Gompitz, Abschnitt 1“ die Umlegung von Grundstücken nach den Vorschriften des Baugesetz-

buches (§§ 45 bis 79 BauGB) angeordnet. Das Umlegungsverfahren erhält die Bezeichnung Umlegung Nr. 20 „Alte Gärtnereien“. Die Durchführung dieses Umlegungsverfahrens obliegt dem ständigen Umlegungsausschuss.

Beschluss Nr. V4065-SB97-04: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 625, Dresden-Loschwitz, Wohnbebauung Bautzner Straße/Brockhausstraße

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Vorschläge zum Umgang mit den Vorschlägen der Bürger und Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 625 Dresden-Loschwitz, Wohnbebauung Bautzner Straße/Brockhausstraße in der Fassung vom 16.03.2004.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 16.03.2004.

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 625, Dresden-Loschwitz, Wohnbebauung Bautzner Straße/Brockhausstraße, nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Sitzung am 28. Juni 2004:

Beschluss Nr. V4047-SB98-04: Vorplanung der Vorplatzgestaltung S-Bahnhaltepunkt Freiburger Straße/Stadtelementwicklungsprojekt Weißeritz

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt die Vorplanung zur Umfeldgestaltung für den künftigen S-Bahnhaltepunkt Freiburger Straße in der Fassung vom 24.03.2004 gemäß Anlagen 5 und 6 einschließlich der Finanzierung gemäß Anlage 8 zur Vorlage zur Kenntnis.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bestätigt den Einsatz von Finanzmitteln im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von 887.200,00 EURO für den Grunderwerb und zur Realisierung der Maßnahme.

Allgemeinverfügung Nr. W 04/04

Widmung einer Straße nach § 6 SächsStrG

Ein Teil des Flurstückes Nr. 3201 und das Flurstück Nr. 3202/2 der Gemarkung Dresden-Altstadt I werden gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit sofortiger Wirkung als Ortsstraße gewidmet.

Der bezeichnete Verkehrsraum von der Galeriestraße bis zum Neumarkt trägt künftig den Namen **Frauenstraße**. Diese neue Straße dient gemäß Satzung zum Sanierungsgebiet S-10 Dresden-Neumarkt der Erschließung der Quartiere V/1, V/2 und VI des Neumarktes

über die Galeriestraße. Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt. Der Plan mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsflächen liegt für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während der Sprechzeiten für jeder-

mann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

**gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes**

Allgemeinverfügung Nr. W 04/04

Widmung einer Straße nach § 6 SächsStrG

Ein Teil des Flurstückes Nr. 3201 und das Flurstück Nr. 3202/2 der Gemarkung Dresden-Altstadt I werden gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) mit sofortiger Wirkung als Ortsstraße gewidmet.

Der bezeichnete Verkehrsraum von der Galeriestraße bis zum Neumarkt trägt künftig den Namen **Frauenstraße**. Diese neue Straße dient gemäß Satzung zum Sanierungsgebiet S-10 Dresden-Neumarkt der Erschließung der Quartiere V/1, V/2 und VI des Neumarktes

über die Galeriestraße. Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Der Plan mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der gewidmeten Verkehrsflächen liegt für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während der Sprechzeiten für je-

dermann öffentlich zur Einsicht aus.
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

**gez. Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes**

Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Kulturamt, Königstraße 15, 01097 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4888915, Fax: 4888853, E-Mail: USchumann@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Fach-/Rechtsaufsicht für VOL/VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8250
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Dresdner Kreuzchor, Alumnat, 2. Obergeschoss, Ermelstraße 1, 01277 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/064/04; Lieferung, Transport und Aufstellung von Ausstattungsgegenständen für das Alumnat des Dresdner Kreuzchores der Landeshauptstadt Dresden; Los 1 - Mobiliar (Tischlerleistungen); Los 2 - Arbeitsdrehstühle; Zuschlagskriterien: Los 1: Preis, Stabilität, Ausführung; Los 2: Design, Stabilität, Preis**
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Das Angebot kann für ein Los bzw. für mehrere Lose eingereicht werden.
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/064/04: Beginn: 22.11.2004, Ende: 26.11.2004**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 16.08.2004; LV nur einsehbar im Internet unter www.ausschreibungs-abc.de
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: Vergabebuero-vol@dresden.de; Digital einsehbar: ja; Internetabrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/064/04: 4,42 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck
- oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, Bankleitzahl, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier; Internet: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- i) 13.09.2004, 14.00 Uhr**
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. - Gewerbe-genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (bei Handwerksbetrieben) oder gleichwertig; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Referenzen; Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst Sachsen) übergeben werden. - B1 Nachweis für alle eingesetzten Stoffe; Nachweis für Einsatz formaldehydfreier Spanplatten nach ISO Norm; GS Nachweis für Garderobenhaken; GS Nachweis für Arbeitsdrehstühle; Nachweis für Einsatz ungiftiger Oberflächenmaterialien
- n) 01.10.2004**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- Ausschreibungen von Leistungen EU - Vergabebekanntmachung**
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtung, Riesaer Straße 7, 01129 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4885052, Fax: 4885053
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: ja; Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Riesaer Straße 7, 01129 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4885052, Fax: 4885053
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: nein; Saxoprint GmbH, Postfach 120965, 01010 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de. LV nur einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe I.1: nein; Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.3) Art des Dienstleistungsauftrages: 14
- II.1.4) Rahmenvertrag: ja
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung sowie Wäscheverwaltung
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrages: Vergabe-Nr.:02.2/060/04; Unterhalts- (UR), Grund- (GR) und Glasreinigung (GIR) sowie Wäscheverwaltung (WD) für die Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden;**
- Los 1 - Ortsamt Altstadt (13 Einrichtungen):** UR: ca. 12540 m², GR: ca. 12540 m², GIR: ca. 2978 m², WD: 828 Std.;
- Los 2 - Ortsamt Neustadt (13 Einrichtungen):** UR: ca. 10116 m², GR: ca. 10116 m², GIR: ca. 3039 m², WD: 768 Std.;
- Los 3 - Ortsamt Pieschen (9 Einrichtungen):** UR: ca. 9210 m², GR: ca. 9210 m², GIR: ca. 2757 m², WD: 684 Std.;
- Los 4 - Ortsamt Klotzsche (7 Einrichtungen):** UR: ca. 4601 m², GR: ca. 4601 m², GIR: ca. 1318 m², WD: 420 Std.;
- Los 5 - Ortsamt Loschwitz (5 Einrichtungen):** UR: ca. 3125 m², GR: ca. 3125 m², GIR: ca. 649 m², WD: 204 Std.;
- Los 6 - Ortsamt Blasewitz (13 Einrichtungen):** UR: ca. 12072 m², GR: ca. 12072 m², GIR: ca. 3536 m², WD: 924 Std.;
- Los 7 - Ortsamt Leuben (8 Einrichtungen):** UR: ca. 7353 m², GR: ca. 7353 m², GIR: ca. 1578 m², WD: 576 Std.;
- Los 8 - Ortsamt Prohlis (10 Einrichtungen):** UR: ca. 8647 m², GR: ca. 8647 m², GIR: ca. 1521 m², WD: 744 Std.;
- Los 9 - Ortsamt Plauen (12 Einrichtungen):** UR: ca. 10310 m², GR: ca. 10310 m², GIR: ca. 2636 m², WD: 876 Std.;
- Los 10 - Ortsamt Cotta (15 Einrichtungen):** UR: ca. 12491 m², GR: ca. 12491 m², GIR: ca. 2556 m², WD: 876 Std.; Ausführungsfristen für Los 1 bis Los 10: Beginn 01.01.2005; Ende: 31.12.2006; mit Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis spätestens 31.12.2008; Die Abgabe der Angebote ist möglich für ein Los, mehrere Lose oder alle Lose.
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 00000 Dresden
- II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 74710000-9; 74722000-6
- II.1.9) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für: alle Lose
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 01.01.2005 und/oder Ende: 31.12.2006**
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2) Bedingungen für die Teilnahme
- III.2.1) Angaben zur Situation des Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt
- III.2.1.1) Rechtslage - geforderte Nachweise: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächs. Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. Gewerbe-genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (bei Handwerksbetrieben) oder gleichwertig; Auszug aus dem Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, der/die nicht älter als 1 Jahr sein darf; Nachweis einer

entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshauptpflichtversicherungsdeckung; Auszug aus dem Strafregister oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens (für § 7 Nr. 5 Buchst. a, b VOL/A); Nachweis der Berufsgenossenschaft

III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit: Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber,

Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal oder Ausrüstung; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein

IV.2) Zuschlagskriterien: A) Der niedrigste Preis: ja

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/060/04

IV.3.2) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: erhältlich bis: 30.08.2004; Kosten: 16,43 EUR; Zahlungsbedingungen und -weise: Scheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt wenn folgende Angaben vorliegen: Kontoinhaber, Konto, Bankleitzahl, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. IV.3.2) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Erstattung: nein

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

11.10.2004, 14.00 Uhr

IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.6) Bindefrist des Angebots: bis 20.12.2004

IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers

IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 12.10.2004, Uhrzeit: 13.00 Uhr, Ort: Dresden

VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein

VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein

VI.4) Sonstige Informationen: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig

VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 28.07.2004

Ausschreibung von Bauleistungen

Information für Bewerber des Garten- und Landschaftsbaus

Aus organisatorischen Gründen veröffentlicht die Landeshauptstadt Dresden folgende Ausschreibung nur im Sächsischen Ausschreibungsblatt am 6. August 2004 (Ausgabe 32):

Heidefriedhof, Sanierung Ehrenhain, Grabfeld der Bombenopfer

öffentliche Ausschreibung, Bauleistungen: Reko Sandsteinflächen, Wegebau, Pflanzarbeiten, Ausführungszeitraum: 18. Oktober 2004 bis 13. Mai 2005.

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883821, Fax: 4883817, E-Mail: hochbauamt@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Drahtlose Elektro-Osmose; Bauwerkstrochnung; Los 25, Vergabe-Nr.: 0272/04

d) ehemals 17. Mittelschule, jetzt Außenstelle des BSZ für Gastgewerbe, Wachsbleichstraße 6, 01067 Dresden

e) **Teilsanierung eines Denkmals**, gem. SächsBO, nach örtlichem Aufmaß: Vorbereitung; 1 St. Feuchte-Erstmessung/CM-Messung; 1 St. Laboranalyse Geräte-/Anlagenkomponenten; 4 St. Bauwerks-/Mauerentfeuchtungsanlagen, R = 12 m - 15 m; 2 St. Bauwerks-/Mauerentfeuchtungsanlagen, R = 10 m - 12 m; Baufeucht-Nachweise/Anlagenbetreuung; 3 St. Kontrollmessungen (1. Jahr)/Dokumentation; 1 St. Funktions-, Wartungs-, Serviceleistungen; 1 psch Funktionsgarantie (30 Jahre); 1 psch Trockenlegungs-/Rücknah-

megarantie (5 Jahre)

f) Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Zusätzliche Angaben: ein Gesamtlös

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 25/0272/04: Beginn: 01.10.2004, Ende: 20.10.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint, 01010 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4921221, Fax: 4921200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 04.08.2004; Digital einsehbar: nein; Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 25/0272/04: 4,20 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Bankeinzug - Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint

k) Einreichungsfrist: 23.08.2004, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883735, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046;

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 25/0272/04: 23.08.2004, 9.30 Uhr

p) Mängelansprüchbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Mit dem Angebot ist der Nachweis der gefahrenfreien Technik zwingend zu erbringen, die Nichterbringung führt zum Ausschluss.

t) 17.09.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Grützner, Tel.: (0351) 4883876; Architekturbüro Dr. L. IS. Heubaum, Schillerstraße 25, 01326 Dresden, Tel.: (0351) 2640188

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Eigenbetrieb für Kindertageseinrichtungen, Riesaer Straße 7, 01129 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4885123, Fax: 4885023

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Neubau Kindertagesstätte Hermsdorfer Straße 14, Vergabe-Nr.: 0273/04;

Die Lose 3 - Rohbau, Los 5 - Heizung/Lüftung/Sanitär, Los 6 - Elektro und Los 7 - Außenanlagen sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kählert, Telefon: (0351) 2077533/30.

d) Dresden, Hermsdorfer Straße 14, 01159 Dresden

e) **Los 1: Dach:** ca. 1000 m² Bodenplatte abdichten; ca. 658 m² Flachdach als Gründach; ca. 75 m² Kegeldach als Gründach herstellen; 4 St. Lichtkuppeln einbauen; ca. 68 m² Eternit Welltafel-eindeckung auf Anbauten verlegen; ca. 312 m² Kiesdach herstellen; ca. 30 m Regenfallrohre; ca. 66 m Dachrinnen montieren; ca. 30 St. Brettschichtbinder verblechen;

Los 2: Tischler: 28 Holzfenster liefern; 13 Fenstertüren/Holz liefern + Außentüren liefern und einbauen; 9 Markisolen als Einzelanlage; 59 Innentüren liefern und einbauen; 1 St. mobiles Trennwandsystem; 2 St. Einbauküchen liefern und montieren; ca. 23 m Trennwandanlagen Sanitärbereich inkl. Türen liefern und montieren;

Los 3: Rohbau (BSI-Maßnahme): 1 St. Baustelleneinrichtung aufstellen und vorhalten; ca. 1500 m³ Baugrube herstellen; ca. 600 m Graben für Medien; ca. 800 m² Normverbau herstellen; ca. 170 m Drainage verlegen; ca. 78 m³ Ortbeton für Streifenfundamente; ca. 265 m³ Ortbeton der Fundamentplatten herstellen; 6 St. Ortbeton für Stützen; ca. 50 m² Ortbeton für Geschossdecke herstellen; ca. 360 m³ Porotonmauerwerk; ca. 660 m² Porotonmauerwerk für Innenwände errichten; 1 St. Innentreppe Stahl inkl. Geländer; 1 St. Außentreppe Stahl inkl. Geländer; 1 St. Vordachkonstruktion aus Stahl liefern und einbauen; ca. 668 m² Heizestrich; ca. 230 m² Zementestrich verlegen; ca. 40 m² Trockenbauwände errichten; ca. 300 m² Abhangdecke; ca. 705 m² Akustikdecke montieren; ca. 1300 m² Innenwandputz; ca. 900 m² Wärmedämmverbundsystem aufbringen;

Los 4: Zimmerer- und Holzbau: 53 St. Brettschichtbinder; ca. 1250 m Dachpfetten; ca. 1200 m² Dachschalung liefern und verlegen; ca. 1150 m² Wärmedämmung; 13 St. MSH-Profile liefern und einbauen; ca. 1 m² Holzgitterrost liefern und verlegen;

Los 5: Heizung, Lüftung, Sanitär (BSI-Maßnahme): Installation Hausanschluss Trinkwasser; ca. 770 m Metallverbundrohr liefern und verlegen (inkl. Dämmung); 1 St. Hauswasserstation liefern und montieren; ca. 275 m PP-Rohr; ca. 370 m KG-Rohr liefern und verlegen; 1 St. Regenwassertankanlage installieren; 34 St. Installationswände; 150 Sanitärgegenstände für Kinder; ca. 950 m Kupferrohrleitung; 38 St. Heizkörper liefern und montieren; ca. 4300 m Klimagerät installieren; ca. 50 m flexibles Rundrohr verlegen; 28 St. Abluftelemente;

Los 6: Elektro (BSI-Maßnahme): 1 St. Gebäudeverteilung mit Zählerplatz; 120 St. Einbauleuchten; 100 St. Wand- und Deckenleuchten installieren; ca. 380 m Installationsrohr; ca. 11000 m Kabelmaterial verlegen; ca. 275 St. Steckdosen; 1 St. Haukommunikationsanlage; 1 St. RWA-Kompletanlage; 1 St. Brandmeldeanlage; 1 St. Blitzschutzanlage installieren;

Los 7: Außenanlagen (BSI-Maßnahme): ca. 1650 m² Bodenabtrag; ca. 150 m³ Geländemodellierung; ca. 700 m³ Oberboden abtragen; ca. 20 m Hainbuchenhecke pflanzen; ca. 2650 m² Rasenansaat; 2 St. Sandkästen; 1 St. Gartenhaus; 1 St. Spiel- und Klettergerät liefern und montieren; ca. 300 m² Betonsteinpflaster; ca. 75 m² Rasengittersteine liefern und verlegen; ca. 245 m² wassergebundene Wege-

decke einbauen; ca. 265 Maschendrahtzaun mit 4 Toren; ca. 30 m geschwungene Wandscheiben (Klinker) errichten;

Los 8: Aufzug: 1 St. Kleinlastenaufzug Küche liefern und montieren;

Los 9: Bodenbelag: ca. 950 m² Lino-leum-Belag; ca. 610 m Sockelleiste; ca. 200 m² Korkmentunterlage liefern und verlegen;

Los 10: Fliesen/Platten: ca. 400 m² Wandfliesen liefern und verlegen; ca. 120 m Fries in Wandflächen verlegen; ca. 150 m² Bodenfliesen; ca. 210 m² Sockelfliesen liefern und verlegen;

Los 11: Maler: ca. 2200 m² Wände spachteln und beschichten; ca. 705 m² Deckenfläche; ca. 55 m² Betonboden; ca. 60 St. Stahlumfassungszargen; ca. 56 m Stahlgeländer; ca. 1 St. Vordachkonstruktion; ca. 185 Dachüberstand beschichten; ca. 550 m² Baureinigung keramische Beläge; ca. 940 m² Baureinigung Lino-leum-Belag; 80 St. Innentüren reinigen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/0273/04: Beginn: 13.12.2004, Ende: 24.03.2005; 2/0273/04: Beginn: 07.03.2004, Ende: 05.08.2004; 3/0273/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 25.02.2005; 4/0273/04: Beginn: 07.02.2005, Ende: 04.03.2005; 5/0273/04: Beginn: 21.02.2005, Ende: 22.07.2005; 6/0273/04: Beginn: 21.02.2005, Ende: 22.07.2005; 7/0273/04: Beginn: 23.06.2005, Ende: 12.08.2005; 8/0273/04: Beginn: 11.07.2005, Ende: 22.07.2005; 9/0273/04: Beginn: 17.05.2005, Ende: 01.07.2005; 10/0273/04: Beginn: 17.05.2005, Ende: 01.07.2005; 11/0273/04: Beginn: 18.04.2005, Ende: 17.06.2005

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 04.08.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar: nein, Internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten je Los: 1/0273/04: 23,16 EUR; 2/0273/04: 34,70 EUR; 3/0273/04: 87,72 EUR; 4/0273/04: 42,13 EUR; 5/0273/04: 44,30 EUR; 6/0273/04: 35,10 EUR; 7/0273/04: 21,63 EUR; 8/0273/04: 16,32 EUR; 9/0273/04: 26,44 EUR; 10/0273/04: 26,44 EUR; 11/0273/04: 26,44 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: ##/

0273/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Komplett-Download der Vergabeunterlagen je Los: 1/0273/04: 11,58 EUR; 2/0273/04: 17,35 EUR; 3/0273/04: 43,86 EUR; 4/0273/04: 21,07 EUR; 5/0273/04: 22,15 EUR; 6/0273/04: 17,55 EUR; 7/0273/04: 10,82 EUR; 8/0273/04: 8,16 EUR; 9/0273/04: 13,22 EUR; 10/0273/04: 13,22 EUR; 11/0273/04: 13,22 EUR bzw. für nur Pläne als Druckstück und Download der VU (ohne Pläne) je Los: 2/0273/04: 34,48 EUR; 3/0273/04: 81,36 EUR; 4/0273/04: 42,13 EUR; jeweils unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188), Zahlungsweise: per Lastschriftinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: Zusätzliche Angaben: Los 1: 26.08.2004 10.30 Uhr; Los 2: 26.08.2004, 11.00 Uhr; Los 3: 26.08.2004, 13.00 Uhr; Los 4: 26.08.2004, 13.30 Uhr; Los 5: 25.08.2004, 13.00 Uhr; Los 6: 25.08.2004, 13.30 Uhr; Los 7: 26.08.2004, 14.00 Uhr; Los 8: 25.08.2004, 14.00 Uhr; Los 9: 26.08.2004, 14.30 Uhr; Los 10: 27.08.2004, 9.30 Uhr; Los 11: 27.08.2004, 10.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Keller-geschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883798, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 0107 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046;

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/0273/04: 26.08.2004 10.30 Uhr; Los 2/0273/04: 26.08.2004 11.00 Uhr; Los 3/0273/04: 26.08.2004 13.00 Uhr; Los 4/0273/04: 26.08.2004 13.30 Uhr; Los 5/0273/04: 25.08.2004 13.00 Uhr; Los 6/0273/04: 25.08.2004 13.30 Uhr; Los 7/0273/04: 26.08.2004 14.00 Uhr; Los 8/0273/04: 25.08.2004 14.00 Uhr; Los 9/0273/04: 26.08.2004 14.30 Uhr; Los 10/0273/04: 27.08.2004 9.30 Uhr; Los 11/0273/04: 27.08.2004 10.00 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlage

r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zu-

verlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 05.10.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: STESAD GmbH, Projektmanagement, Herr Menzel, Königsbrücker Straße 6 b, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 4947371, Fax: (0351) 4947

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Straße 31, 01067 Dresden Tel.: (03 51) 4881601, Fax: 4881603

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Ersatzneubau Tennis- und Beachanlage - Funktionsgebäude, Vergabe-Nr.: 0277/04

d) Sportanlage Ostragehege, Pieschener Allee 1, 01067 Dresden

e) Los 2.5 Heizung/Lüftung/Sanitär Heizung/Lüftung/Sanitär Heizungsanlage - Gas Trinkwasseranlage Lüftung dezentral

Los 2.6 Elektroarbeiten Elektroarbeiten Elt-Anlage komplett Blitzschutzanlage Trainingsbeleuchtung außen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja;

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0277/04; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 2.5/0277/04: Beginn: 20.09.2004, Ende: 17.12.2004; 2.6/0277/04: Beginn: 20.09.2004, Ende: 17.12.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 04.08.2004; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.aus-

Anzeige

ZUNFT + STARKE
RECHTSANWÄLTE

RA DIETMAR ZUNFT
Baurecht und Architektenrecht
Immobilienrecht
RA FRANK STARKE
Verkehrs- und Versicherungsrecht
Arbeitsrecht

TEL: 0351 / 440 37 40
www.zunft-starke.de

schreibungs-abc.de

- j) Vervielfältigungskosten je Los: 2.5/0277/04: 16,36 EUR; 2.6/0277/04: 18,41 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0277/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) je Los: 2.5/0277/04: 8,18 EUR; 2.6/0277/04: 9,21 EUR; Zahlungsweise: per Lastschriftzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 23.08.2004, Uhr; Zusätzliche Angaben: Los 2.5 - 13.30 Uhr; Los 2.6 - 14.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden Tel.: (03 51) 4883771, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0277/04; Los 2.5/0277/04: 23.08.2004 13.30 Uhr; Los 2.6/0277/04: 23.08.2004 14.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 15.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (03 51) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: AB Näther, Frau Heinrich, Krakauer Straße 8, 04420 Markranstädt, Telefon: (034205) 58995, Fax: (034205) 58996
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887157, Fax: 4887103
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Sicherheitsmaßnahmen am Sportplatz Großspielfeld B - Los 1 Wege und Treppen/Los 2 Zaun, Vergabe-Nr.: 8153/04**
- d) Rudolf-Harbig-Stadion, Lennestraße 12, 01069 Dresden
- e) Los 1 Sicherheitsmaßnahmen: Wege und Treppen:** ca. 25 m Treppenstufen Ausbau und Wiedereinbau; ca. 25 m Betonpflaster abbrechen; ca. 65 m Kantensteine/Bord abbrechen; ca. 590 m³ Boden lösen; ca. 75 m² ungebundene Decke herstellen; ca. 1 100 m² Wegearbeiten; ca. 360 m Betonkantensteine als Einfassung von Wegen; ca. 25 m Sitzstufen einbauen einschl. Handlauf; ca. 170 m Betonblockstufen einbauen; ca. 170 m Kabelgraben herstellen für Starkstromanlage einschl. aller Leitungsarbeiten (Kabel-/Schutzrohre/Leitungen/Zähler/Schalter/Sicherungselementen etc.); **Los 2 Sicherungsmaßnahmen Zäune:** ca. 120 St. Zaunpfosten einschl. Fundament/z.T. Kernbohrungen an Betonmauer; ca. 450 m² Ballfangnetze montieren; ca. 600 m² Ballfangnetze liefern und montieren; ca. 250 m Zaun liefern und einbauen einschl. Zauntore
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Los 1 Wege und Treppen/Los 2 Zaunbau
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8153/04: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/8153/04: Beginn: 27.09.2004, Ende: 05.11.2004; 2/8153/04: Beginn: 27.09.2004, Ende: 05.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.08.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 1/8153/04: 18,38 EUR; 2/8153/04: 17,36 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8153/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) je Los: 1/8153/04: 9,19 EUR; 2/8153/04: 8,68 EUR; Zahlungsweise: per Lastschriftzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 25.08.2004**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01167 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 443773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; **Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los/8153/04: Los 1/8153/04: 25.08.2004 14.30 Uhr; Los 2/8153/04: 25.08.2004 15.00 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Mit Angebotsabgabe sind dem Angebot mindestens 3 aktuelle Referenzen vergleichbaren Leistungsumfang entsprechend Baugewerke Los 1 für Wege- und Treppenarbeiten, Los 2 für Zaunbauarbeiten einschließlich Ausführungszeitraum, Ansprechpartner und Telefon Nr. abzugeben. Bei Fehlen dieser Unterlagen kommt es zu keiner Wertung des Angebotes.
- t) 22.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Frau Glade, Telefon: (0351) 4887157
- a) Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch die STESAD GmbH, Stadtentwicklungs- und -sanierungsgesellschaft Dresden mbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- c) Bauvorhaben: Straßenbauarbeiten und Tiefbauleistungen**
- d) Landeshauptstadt 01099 Dresden, Talstraße in der Äußeren Neustadt
- e) 1200 m² Aufbruch von Großpflasterbefestigung; 510 m² Aufnahme von Dresdner Granitplatten; 305 m Aufnahme von Granitbreitbord; 550 m³ Bodenabtrag; 1000 m² mechanische Bodenstabilisierung durchführen; 1000 m² Schottertragschicht herstellen; 620 m² Natursteinpflasterdecke in Fahrbahn/Parkstreifen herstellen; 110 m Natursteinpflasterdecke im Gehweg herstellen; 495 m² Dresdner Granitplatten verlegen; 315 m² Granitbreitbord verlegen; 2 St. Baumpflanzungen; 7 St. Straßenabläufe; 20 m PVC-Rohr DN 150-200 liefern, verlegen; 43 m³ Baugruben für unterirdischen Wertstoffcontainer; 200 m³ Grabenaushub für Trinkwasserleitung; 85 m³ Grabenaushub für Hausanschlussleitungen; 145 m Verlegung von Trinkwasserleitung
- f) Angebote sind für die Gesamtleistung abzugeben.
- g) entfällt
- h) Beginn: 27. September 2004; Ende: 18. Dezember 2004
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 27.07.2004 bei mgp, Dipl.-Ingenieure im Bauwesen, Hübnerstr. 27, 01189 Dresden, Tel.: (0351) 478880, Fax: 4788850, E-Mail: info@mgp-dresden.de
- j) Der Versand der Unterlagen erfolgt am 28.07.2004 gegen eine Gebühr von 48,00 EUR. Die Zahlung kann nur gegen Verrechnungsscheck erfolgen. Überweisungen können nicht entgegen genommen werden. Die Kosten werden nicht erstattet. Schriftliche Anforderung (Anschrift siehe i) bis 27.07.2004.
- k) 12.08.2004, 10.00 Uhr**
- l) siehe a)
- m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.
- n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- o) 12.08.2004, 10.00 Uhr, siehe a)**
- p) Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem späteren Vertrag sind Sicherheiten von 5 v. H. der Auftragssumme durch selbstschuldnerische unbefristete Bürgschaften zu leisten.
- q) Abschlagszahlung und Schlussrechnungen nach VOB/B und ZVB/E-StB 95
- r) gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit

- und Zuverlässigkeit) Angaben gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A zu machen. Vom Bieter kann gemäß § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung gefordert werden. Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Bieter, die ihren Sitz nicht in der BRD haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorlegen. Die Vergabe der Baumaßnahme erfolgt nur an Firmen, die eine Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des EStG vorweisen können.
- t) 10.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.
- v) Techn. Auskünfte: siehe i) Nachprüfstelle: RP Dresden, Referat 34, PF 100653, Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999 bzw. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig Das Angebot ist mit der Währungseinheit Euro auszuarbeiten.
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883865, Fax: 4883807, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Berufsschulzentrum - Abbruch von 3 Gebäuden, Vergabe-Nr. 0266/04**
- d) Dresden, Berufsschulzentrum Gesundheit und Sozialwesen, Döbelner Straße 8-10, 01127 Dresden
- e) ca. 550 m Bauzaun; ca. 6000 m² Abbruch von 3 Gebäuden mit Haustechnik komplett; ca. 90 m² Schachtbauwerk oberirdisch; Abbruch von Lagern; ca. 2500 m² Herstellen von Böschungen und Verfüllen von Baugruben; ca. 70 St. Baumstubben roden
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 3/0266/04; Beginn: 20.09.2004, Ende: 15.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 4921221, Fax: 4921200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 04.08.2004; Digital einsehbar: nein; Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 3/0266/04: 7,05 EUR; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug - Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint
- k) Einreichungsfrist: 17.08.2004, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 3/0266/04: 17.08.2004, 10.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 10.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Sobieoch, Tel.: (0351) 4883865
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 71 49, Fax: 4 88 71 03
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Freifläche mit Skaterbahn in Cossebaude, Vergabe-Nr.: 8142/04**
- d) Dresden - Cossebaude, Bahnhofstraße, 01462 Dresden
- e) - 46 m³ Boden ausheben und entsorgen - 80 m Zaun stellen - 115 m³ Oberboden andecken - 665 m² Vegetationsflächen herstellen - 5 St. Skaterelemente liefern und einbauen - 4 St. Ausstattungselemente einbauen - 1 St. Drainschacht herstellen - 168 m³ Frostschuttschicht herstellen - 735 m² Tragschicht herstellen - 735 m² Asphaltbeton herstellen - 250 m Bordstein herstellen - 110 m² Betonpflaster herstellen - 7 St. Hochstämme pflanzen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8142/04; Beginn: 29.09.2004, Ende: 15.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (03 51) 4 921 221, Fax: 4 921 200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.08.2004, Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8142/04: 6,40 EUR; Zahlungseinzelheiten: Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint
- k) Einreichungsfrist: 23.08.2004, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 84, Fax: 4 88 37 73
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8142/04: 23.08.2004, 10.30 Uhr**
- p) entfällt
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 15.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Herr Fiebig, Telefon: (03 51) 4 88 71 49
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887149, Fax: 4887103
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Zeitvertrag 2004 - Bau und Reparatur von Wertstoffcontainerplätzen, Vergabe-Nr.: 8143/04**
- d) Stadtgebiet Dresden, 01069 Dresden
- e) Rode- und Abbrucharbeiten; Erd- und Tiefbauarbeiten; Wegebauarbeiten; Landschaftsbauarbeiten; Bau von Einfriedungen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8143/04; Beginn: 20.09.2004, Ende: 31.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint, 01010 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4921221, Fax: 4921200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 04.08.2004; Digital einsehbar: ja; Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8143/04: 5,71 EUR; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug - Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint
- k) Einreichungsfrist: 23.08.2004, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8143/04: 23.08.2004, 10.00 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-

- vollmächtigem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 15.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Herr Fiebig, Tel.: (0351) 4887149; Architekturbüro Flache, Herr Flache, Tel.: (0351) 2527360
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887149, Fax: 4887103, E-Mail: gruenflaechenamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasserschadensbeseitigung Hohenthalplatz - Freiflächengestaltung mit Spielplatz**
- d) Dresden - Friedrichstadt, Vorwerkstraße/Wachsbleichstraße, 01067 Dresden; Vergabe-Nr.: 8145/04; Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kählert, Tel.: (0351) 2077533/30
- e) Los 1 - Abbruch und Entsorgung:** Baustelleneinrichtungen; 830 m² Abbruch wassergebundene Decke; 252 m Abbruch Wegeeinfassung; Abbruch Spielgeräte und Ausstattungen; Baum- und Gehölzschutzmaßnahmen; Erdarbeiten: 195 m³ Boden für Wege profilgerecht lösen; 2564 m² Bodenprofilierung; 175 m² Drainagekies unter Spielfläche; Befestigte Flächen: 340 m² Pflasterfläche; 950 m² Deckschicht für wassergebundene Decke; Landschafts-
- gärtnerische Arbeiten: 855 m² Rasenflächenwiederherstellung; 379 m² Strauch-, Bodendecker- und Kleingehölzpflanzung mit Flächenherstellung; 10 St. Hochstammplantzen; 575 m² Gehölzbestandsschutz durch Lockern und Mulchen; Einfrischung Spielplatz durch Schutzzaun und Wegesperren; Ausstattungen: 4 St. Knotenfußbänke liefern und einbauen; 2 St. Sitzbänke liefern und einbauen; 3 St. Spielgeräte liefern und einbauen; 5 St. Abfallbehälter liefern und einbauen; 2 St. Spielplatzschilder liefern und einbauen; Erstellen eines digitalen Revisionsplanes
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8145/04: Beginn: 20.09.2004, Ende: 03.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint, 01010 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4921221, Fax: 4921200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 04.08.2004; Digital einsehbar: ja; Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8145/04: 8,39 EUR; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug - Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 23.08.2004, 11.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergabe, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883798, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8145/04: 23.08.2004, 11.30 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Beschreibung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 15.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: DONATH + RICHTER Freie Landschaftsarchitekten, Tel.: (0351) 6569851; Grünflächenamt Dresden: Bauleitung Herr Fiebig, Tel.: (0351) 4887149
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886157, Fax: 4886209
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführung von Bauleistungen; Planung und Ausführung von Bauleistungen; Bauleistungen durch Dritte**
- d) Sedimentbecken Loschwitzbach oberhalb Luftbad Bühlau, 01099 Dresden; Vergabe-Nr.: 8150/04; Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kählert, Tel.: (0351) 2077533/30.
- e) Los 1 - Abbruch und Entsorgung:** Sedimentfangbecken im Loschwitzbach oberhalb des Freibades Bühlau, Grundablass, Hochwasserüberlaufschwelle, Ableitungsgerinne; Sanierung der Anlage, die in einer schwierigen topografischen Lage in einer schwer erreichbaren und bewachsenen Talenke oberhalb des Freibades Bühlau liegt. Beckenberäumung, Grundablassberäumung und -sanierung, Mauer- und Gerinneinstandsarbeiten: ca. 800 m³ Beckenberäumung, Entsorgen des Räumgutes; ca. 8 m³ Grundablassberäumung, Entsorgen des Räumgutes; ca. 24 m² Betondeckenabtrag; ca. 40 m² Gerinnepflasterung; ca. 100 m² Mauerwerkssanierung; ca. 45 Geländerbau; ca. 18 m Kanalsanierungsarbeiten im Grundablass; 1 St. Tauchwand (Stahl-/Holzkonstruktion)
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8150/04: Beginn: 20.09.2004, Ende: 20.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 04.08.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar: ja; Internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8150/04: 18,58 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8150/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 9,29 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet)
- Einreichungsfrist: 27.08.2004, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 48837846, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8150/04: 27.08.2004, 10.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c,

- d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 17.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Müller*Miklaw*Nickel Ing. GmbH, Lindenhöhe 1, 01665 Triebischtal OT Miltitz, Tel.: (035244) 4800, Fax: (035244) 48031
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886268
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasserschadensbeseitigung Zschonergrund (22x1095), Vergabe-Nr.: 8151/04**
- d) Dresden Merbitz, südwestlich des Zschonerbades, 01156 Dresden
- e) 22 m³ Ufermauern rückbauen und entsorgen; 35 m³ Sohlabsturz und Sohlbefestigung rückbauen und entsorgen; 230 m² Uferböschung einschließlich 70 m Böschungfußsicherung herstellen; 5 St. Querriegel herstellen; 85 m² Sohl-sicherung herstellen; 45 m³ Kolk verfüllen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8151/04: Beginn: 27.09.2004, Ende: 20.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 13.08.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar: ja; Internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8151/04: 13,54 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8151/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslands-
- porto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 6,77 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 09.09.2004, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883796, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8151/04: 09.09.2004, 10.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Nachweis und Referenzen als Betrieb für Wasserbau.
- t) 30.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Krentzlin, Tel.: (0351) 4886268
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886268
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasserschadensbeseitigung Lotz bach (22x1105), Vergabe-Nr.: 8152/04**
- d) Dresden-Cossebaude, Talstraße oberhalb der Hässige Straße, 01462 Dresden
- e) 140 m² Bewuchs roden; 7 St. Baumfällarbeiten; 10 m² Rechensole und Rechenbauwerk herstellen; 1 St. Geschiebefang, bestehend aus 210 m² Sohlpflasterung, einschließlich 2 Querriegeln herstellen; 135 m² Böschungsfußsicherung im Gleitbereich und 30 m
- im Prallhangbereich herstellen; 105 m² Böschungssicherung herstellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8152/04: Beginn: 27.09.2004, Ende: 20.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 13.08.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar: ja; Internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8152/04: 21,32 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8152/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslands-
- tragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Nachweis und Referenzen als Betrieb für Wasserbau
- t) 30.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Umweltamt Dresden, Herr Krentzlin, Tel.: (0351) 4886268

EU - Vorinformation

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Postfach 120020, 01001 Dresden, Bundesrepublik Deutschland, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, Email: imalik@dresden.de
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Frau Hausmann, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.-Nr.: (0351) 4884318
- I.3) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene; Bauaufträge: ja
- II.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Hochwasser 2002, DD-186, Leipziger Straße
- II.2) Ort der Ausführung: 01097 Dresden
- II.4) Art und Umfang der Bauarbeiten: Straßenbau, Gleisbau, Tiefbau
- II.6) Voraussichtlicher Beginn des Verfahrens: 13.09.2004, der Bauarbeiten: 05.01.2005**
- II.7) Voraussichtlicher Abschluss der Bauarbeiten: 30.11.2005
- II.9) Andere Informationen: Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Postfach 10 06 53, 01076 Dresden, Telefon: (0351) 8253400, Fax: (0351) 8259999; Nachprüfbehörde: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, Telefon: (0351) 9770, Fax (0351) 9773099
- VI.1) Die Vorinformation ist freiwillig: nein
- VI.2) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.3) Datum der Versendung der Vorinformation: 21.07.2004**
- Anhang) Informationen über Lose: LOS Nr.: 1 - 2. und 3. BA zwischen Busenstraße und Konkordienstraße; 2) Art und Umfang: 20600 m² Asphaltfahrbahn; 12300 m² Geh- und Radweg; 5 St. Bäume; 1450 m Doppelgleis; 3 St. Abzweige; 1 St. einfache Weiche; 6 St. Haltestellen; 2400 m Gleisentwässerung; 4300 m Leitungsgräben; 3300 m Entwässerungsleitungen; 4) Voraussichtlicher Beginn: des Verfahrens: 11.10.2004; der Ausführung/der Liefere-

rung: 02.02.2005; 5) Datum der Fertigstellung: 30.11.2005; LOS Nr.: 2 - 5. BA zwischen Alexander-Puschkin-Platz und Eisenbahnstraße; 2) Art und Umfang: 4600 m² Asphaltfahrbahn; 2100 m² Betonpflaster; 1640 m Einfachgleis; 2 St. Haltestellen; 5550 m² Gleiseindeckung, bituminös; 1550 m Straßenentwässerungsleitungen/Sickerleitungen; 16 St. Fertigteilschächte; 36 St. Hochstamm, 428; 4) Voraussichtlicher Beginn: des Verfahrens: 13.09.2004; der Ausführung/der Lieferung: 05.01.2005; 5) Datum der Fertigstellung: 30.11.2005

Diese Ausschreibung ist im Internet unter der Adresse www.ausschreibungs-abc.de bis zum 13.08.2004 einsehbar.

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, Email: Imalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) ÖB Neumarkt, Gestaltung Platzfläche, Zentrale Tiefgarage und Umfeld Frauenkirche**
- d) Vergabe-Nr.: 5158/04, 01067 Dresden
- e) 1500 m Kabel ausbauen; 31 St. Kandelaber einschließlich Mast H 3 m und Leuchtmittel; 6 St. Leuchten einschließlich Mast H 10 m und Leuchtmittel; 1600 m Kabel 4x10 bis 4x70 mm²; 3 St. Schaltschränke
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5158/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 16.12.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 06.08.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5158/04: 7,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben.; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5158/04
- k) Einreichungsfrist: 24.08.2004, 13.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schrift-

lich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5158/04: 24.08.2004 13.00 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) 05.10.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Hofmeister, Tel.: (0351) 4884395
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, Email: Imalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Dresden Neumarkt, Gestaltung Platzfläche Zentrale Tiefgarage und Umfeld Frauenkirche**
- d) Vergabe-Nr.: 5159/04, 01067 Dresden
- e) Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbrin-

gung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kählert, Tel.: (0351) 20775 33 bzw. 30; Leistungsbereich 1 - STA: 800 m Bauzaun; 7700 m³ Boden lösen, verwerten; 5700 m³ ZM-Verfestigung herstellen; 900 m³ Grabenaushub, verwerten; 400 m Entwässerungsleitung DN 150-250; 520 m Drainage DN 100; 4750 m³ Schottertragschicht; 6000 m² Natursteinpflaster und -platten aufnehmen, transportieren, lagern; 7000 m² Natursteinpflaster herstellen; 3100 m³ Auffüllung über Tiefgarage; 350 m³ Boden lösen, verwerten; 200 m² ZM-Verfestigung herstellen; 700 m³ Grabenaushub, verwerten; 550 m Entwässerungsleitung DN 150-250; 350 m Schlitzrinne; 550 m Drainage; 4250 m³ Schottertragschicht; 6200 m² Natursteinpflaster herstellen; Leistungsbereich 2 Stadtentwässerung Dresden: 1700 m³ Erdarbeiten; 1900 m² Verbau Tiefe bis 6,0 m; 80 m Betonrohr Ei 500/750 liefern und verlegen; 65 m Betonrohr Ei 400/600 liefern und verlegen; 7 St. Hausanschlüsse; 1 St. Schieberschacht als Sonderbauwerk; 1 St. Einstiegsschacht DN 1000; 3 St. Einstiegsschächte DN 1200; Leistungsbereich 3 DREWAG-Trinkwasser: 550 m² provisorische Befestigung; 1200 m² Erdarbeiten; 1700 m² Verbau; 250 m² provisorische Befestigung; 400 m² Erdarbeiten; 700 m² Verbau

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5159/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 16.12.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 06.08.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5159/04: 55,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben.; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung;

Verwendungszweck: 6020-5159/04

- k) Einreichungsfrist: 24.08.2004, 13.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5159/04: 24.08.2004 13.30 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.; Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung); Folgende sonstige Unterlagen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit Referenzen für vergleichbare Natursteinpflasterarbeiten und innerstädtische Straßenbaumaßnahmen mit Angebotsabgabe vorzulegen. Außerdem sind die entsprechenden Eintragungen in der Handwerkerrolle für das Straßenbaugewerbe bzw. als Industriebetrieb die Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer einzureichen. Werden die Pflasterarbeiten durch einen Nachauftragnehmer erbracht, sind die o.g. Nachweise auch von diesem zu erbringen. Für die Herstellung der Oberflächenbeläge werden höchste Anforderungen an die Qualifizierung, Erfahrung und handwerklichen Fähigkeiten gestellt.
- t) 05.10.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Schneider/Herr Glöckner, Tel.: (0351) 4884316/95

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 71 49, Fax: 4 88 71 03
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasserschadensbeseitigung Rosengarten Dresden - Rekonstruktion Mittelteil, Vergabe-Nr.: 8144/04**
- d) Dresden, Parkanlage Rosengarten, Carusufer, 01099 Dresden
- e) Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Köhler, Telefon: (03 51) 2 07 75 33/30. bitte unter Pkt. e) einordnen - 580 m³ Bodenaustausch vornehmen - 3120 m² sandgeschlämmte Wegedecken erneuern - 167 m² Sandsteinplatten liefern und verlegen - 1638 m² Vegetationsflächen für Rosenpflanzung vorbereiten - 1 St. Bewässerungsanlage herstellen - 45 St. Bäume und Sträucher roden - 384 m² Bodendeckerflächen herstellen - 276 m² Strauchflächen und Solitärsträucher pflanzen - 16 St. Abspannungen für Hochstammrosen herstellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8144/04: Beginn: 20.09.2004, Ende: 03.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint, 01010 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 921 221, Fax: 4 921 200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 04.08.2004, Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8144/04: 6,75 EUR; Zahlungs-einzelheiten: Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs-ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungs-unterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint
- k) Einreichungsfrist: 23.08.2004, 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 71, Fax: 4 88 37 73
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8144/04: 23.08.2004, 11.00 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 15.09.2004
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Frau Jäger, Telefon: (03 51) 4 88 71 46, Frau Fiebig, Telefon: (03 51) 4 88 71 49
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883888, Fax: 4883805, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau Pflegeheim „Olga Körner“, Vergabe-Nr.: 8146/04
- d) Dresden, Seniorenheim „Olga Körner“, Geystraße 19, 01217 Dresden
- e) Vegetationstechnische Bodenbearbeitung und Oberbodenauftrag; Herstellung und Bepflanzung von Pflanzflächen und Aufenthaltsbereichen; Bepflanzung des Gartenhofs; Neupflanzung von Bäumen; Rasensaat; Fertigstellungspflege; Die zu bearbeitende Fläche ist ein neu abgestecktes Flurstück der ehemaligen**
- Gesamtliegenschaft des bestehenden Pflegeheimes auf dem Grundstück: Geystraße 19, 01217 Dresden mit einer Gesamtfläche von ca. 7000 m². Ersatzpflanzung am anderen Ort: Die Flächen dazu befinden sich im Besitz der Stadt Dresden und liegen entlang der Gleisschleife Passauer Straße in Dresden - Plauen. Dort ist eine vorhandene Neuanlage einer Streuobstwiese mit der Pflanzung von 25 Obstgehölzen zu ergänzen. Los 23 - Freianlagen; Pflanz- und Landschaftsbauarbeiten - Projektübersicht: ca. 4800 m² Bodenbearbeitung und Oberbodenauftrag; ca. 1100 m³ Oberbodenauftrag; ca. 4800 m² Feinplanum und Bodenverbesserung der Vegetationsflächen; ca. 42 St. Bäume liefern und pflanzen; ca. 130 St. Solitärsträucher liefern und pflanzen; ca. 6700 St. Bäume liefern und pflanzen; ca. 2130 St. Bodendecker liefern und pflanzen; ca. 3250 m² Rasensaat; ca. 1560 m² Fertigstellungspflege Pflanzflächen; ca. 3250 m² Fertigstellungspflege Pflanzflächen; ca. 42 St. Fertigstellungspflege Bäume; Abnahme der Pflanzung im Jahre 2005
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 23/8146/04: Beginn: 20.09.2004, Ende: 16.10.2004
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint, 01010 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4921221, Fax: 4921200, E-Mail: bjaeni-cke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 04.08.2004; Digital einsehbar: ja; Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 23/8146/04: 6,24 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug - Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs-ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint
- k) Einreichungsfrist: 23.08.2004, 13.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss,**
- Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 23/8146/04: 23.08.2004, 13.00 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 14.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Müller, Tel.: (0351) 4883864; r + b landschaftsarchitektur, Dipl.-Ing. Sonja Rossa Banthien, Tel.: (0351) 8107505
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883821, Fax: 4883804, Email: hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Erneuerung von Fenster/Türen (Kunststoff), Vergabe-Nr.: 0285/04**
- d) Dresden/Kindertageseinrichtung, Gret-Palucca-Straße 5, 01069 Dresden
- e) Tischlerarbeiten:** Erneuerung von 26 St. Fenstern und 2 St. Türen (Kunststoff)
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0285/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 12.11.2004
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 4921221, Fax: 4921200, Email: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 11.08.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0285/04: 4,33 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige

Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck; Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 01.09.2004, 13.00 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883735, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 0107 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0285/04: 01.09.2004 13.00 Uhr
- p) entfällt
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 24.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Rutkowski, Telefon: (0351) 4883343; Ingenieurbüro Bauplanung, Herr Stein, Telefon: (0351) 4112000

EU - Vorinformation

- 1.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt vertreten durch das Hochbauamt, Herrn Hofmann, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Bundesrepublik Deutschland, Tel.-Nr.: (0351) 4883820, Fax: 4882817, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- 1.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe 1.1: ja. Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt, Frau Flechner, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Deutschland, Tel.-Nr.:

(0351) 4883858, Fax: 4883804, E-Mail: MFlechner@dresden.de

1.3) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene

11.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Festspielhaus Hellerau - Herstellung der Bespielbarkeit

11.2) Ort der Ausführung: 01109 Dresden, Karl-Liebknecht-Str. 56

11.3.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45212300-9;

11.4) Art und Umfang der Bauarbeiten: Abbruch, Roh- und Ausbau, Heizung, Lüftung, Klimatisierung, Elektroanlagen, Bühnentechnik und Brandschutzeinrichtungen in ausgewählten Gebäudeteilen und Räumen (BRI = 42803 m³)

11.5) Voraussichtlicher Kostenrahmen der geplanten Bauarbeiten: zwischen 5.800.000 und 6.300.000 EUR

11.6) Voraussichtlicher Beginn des Verfahrens: 01.09.2004, der Bauarbeiten: 01.11.2004

11.7) Voraussichtlicher Abschluß der Bauarbeiten: 31.12.2005

11.8) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: entfällt

11.9) Andere Informationen: Vereinbarte Fertigstellungstermine sind unbedingt einzuhalten. Anwendung verkürzter Angebotsfristen gemäß § 18 a Nr. 1 Abs. 2 VOB/A.

VI.1) Die Vorinformation ist freiwillig: nein

VI.2) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein

VI.3) Datum der Versendung der Vorinformation: 28.07.2004

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4883821, Fax: 48838174, E-Mail: hochbauamt@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Ersatzneubau Grundschule Weixdorf, Vergabe-Nr.: 0287/04

Achtung! Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kählert, Telefon: (03 51) 2077533/30.

d) Dresden-Weixdorf, Am Zollhaus 1, 01108 Dresden

e) Los 18 Außenanlage II. BA - Sportanlagen (BSI); 1250 m² Sportflächen mit Kunststoffbelag mit 120 m Ballfangzaun und Ausstattung für 60 m-Sprint, Weitsprung, Volleyball, Basketball und Fußball; 1 Spielplatz mit Spiel und Kletterkombination

f) Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 18/0287/04: Beginn: 01.10.2004, Ende: 30.11.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 16.08.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 18/0287/04: 32,19 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 18/0287/04, Postbank Leipzig, Kontonr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 16,10 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 01.09.2004, 13.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4883798, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 0107 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 18/0287/04: 01.09.2004, 13.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Ver-

dingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 24.09.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Zille, Telefon: (0351) 4883885, Landschaftsarchitekturbüro Grohmann, Herr Herbst, Telefon: (0351) 877340

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74, E-Mail: lmalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Öffentliche Beleuchtung Pillnitzer Landstraße 5.BA von Wachwitzgrund bis Moosleitenweg

d) Vergabe-Nr.: 5141/04, 01326 Dresden

e) - 1800 m Kabel einschließlich Trassen-ausrüstung - 19 St. Leuchten mit konischem Peitschenmast, Ausrüstung und Korrosionsschutz - 9 St. Zierleuchten mit Kandelaber und Ausrüstung - 26 St. Leuchten demontieren - 1100 m Streckenkabel ausbauen

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5141/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 29.10.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.08.2004, Digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5141/04: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5141/04

k) Einreichungsfrist: 24.08.2004,

- 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5141/04: 24.08.2004, 11.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 08.10.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Telefon: (0351) 8 17 31 25
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Kreisverkehrsplatz Spitzwegstraße**
- d) Vergabe-Nr.: 5171/04, 01219 Dresden**
- e) Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit - Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch, Telefon: (0351) 20775 33 bzw. 30 1900 m³ Bodenaushub, 105 m Steinzeugrohr DN 150, 38 m Steinzeugrohr DN 250, 37 m Betonrohr DN 600, 2 St. Betonfertigteilschacht 1200 mm, 15 St. Straßenabläufe, 2000 m² Hydraulische Bodenverfestigung, 855 m³ Frostschuttschicht, 1940 m² Asphalttragschicht, 1810 m² Asphaltbinder, 1810 m² Splittmastixasphalt, 130 m² Asphaltbeton, 310 m Natursteinbord, 350 m Betonbord, 1150 m² Betonsteinpflasterdecke, 730 m² Natursteinpflasterdecke
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5171/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 17.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.08.2004, Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5171/04: 25,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5171/04
- k) Einreichungsfrist: 19.08.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5171/04: 19.08.2004, 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) 07.10.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Stenzel, Telefon: (0351) 4 88 43 96
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, Email: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Gehwege Fröbelstraße zwischen Behringstraße und Waltherstraßenbrücke**
- d) Vergabe-Nr.: 5151/04, 01067 Dresden**
- e) 415 m² Pflasterdecke aufnehmen; 500 m ungebundene Tragschicht aufnehmen; 230 m³ ungebundene Tragschicht herstellen; 1160 m² Pflasterdecke herstellen; 770 m Tiefbord setzen; 28 St. Wurzelstöcke roden; 51 St. Bäume pflanzen; 300 m Beleuchtungskabel umverlegen einschließlich Erdarbeiten; 670 m Leitungsraben herstellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5151/04: Beginn: 01.10.2004, Ende: 18.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.08.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5151/04: 18,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben.; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5151/04
- k) Einreichungsfrist: 24.08.2004, 11.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5151/04: 24.08.2004 11.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 16.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Schmidt, Telefon: (0351) 4889760
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

c) Öffentliche Beleuchtung Österreicher Straße zwischen Laibacher Straße und Kleinzschachwitzer Ufer

d) Vergabe-Nr.: 5094/04, 01279 Dresden

e) 500 m Erdkabel einschließlich Abdeckmaterial, Trassenausrüstung, 10 St. Ansatz-/Aufsatzleuchten auf konischem Auslegermast, 10 St. Sicherungskästen, 9 St. Demontage Ansatzleuchten, 240 m Demontage von Freileitung, Lieferung, Montage und nach Abschluss der Baumaßnahme Demontage des Provisoriums, bestehend aus: 10 St. Holzmasten, 10 St. Aufsatzleuchten einschließlich Mastausleger, 2 St. Mastverankerungen, 330 m isoliertes Tragseilkabel einschließlich Montagmaterial

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5094/04: Beginn: 25.10.2004, Ende: 16.04.2005

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.08.2004, Digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5094/04: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5094/04

k) Einreichungsfrist: 24.08.2004, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5094/04: 24.08.2004, 9.30 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-

vollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 07.10.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: comelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Rennecke, Telefon: (0351) 8 17 31 43

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74, E-Mail: lmalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Wurzener Straße 2. BA zwischen Leisniger Straße und Rehefelder Straße

d) Vergabe-Nr.: 5173/04, 01127 Dresden

e) 1100 m² Erneuerung Fahrbahnbefestigung in Asphaltbauweise mit grundhaftem Ausbau, 580 m² Großpflaster in Parkbuchten und Einfahrten setzen, 375 lfd. m Gerinne Großpflaster herstellen, 375 lfd. m Borde (Naturstein) ausbauen und setzen, 900 m² Gehbahnbefestigung mit Granitplatten erneuern, 400 m² Gehbahnbefestigung verschiedene Arten erneuern, 24 St. Straßenabläufe einschließlich Anschlussleitungen erneuern/neu setzen, 2 St. Partliner im Kanal DN 300/450, Tiefbauarbeiten für Erneuerung Trinkwasser- und Gasversorgung, Pflanzung von Bäumen einschließlich Baumgruben, Tiefbau für Öffentliche Beleuchtung, Verkehrsführung während der Bauzeit

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5173/04: Beginn: 04.10.2004, Ende: 19.11.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.08.2004, Digital einseh-

bar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5173/04: 10,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5173/04

k) Einreichungsfrist: 24.08.2004, 15.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5173/04: 24.08.2004, 15.00 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 27.09.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: comelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Oelmann, Telefon: (0351) 4 88 43 23

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen-

und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, Email: lmalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Österreicher Straße, BA 2.2 zwischen Laibacher Straße und Kleinzschachwitzer Ufer

d) Vergabe-Nr.: 5095/04, 01279 Dresden

e) Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch, Telefon: (0351) 20775 33 bzw. 30; 3000 m³ Pflasterdecke aufnehmen; 3700 m³ Boden lösen; 35 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitungen erneuern; 375 m Betonkanal DN 300 mit Schächten; 24 m Dresdner Combiborde setzen; 800 m Natursteinborde setzen; 3040 m³ Frostschuttschicht; 3200 m² Asphalttragschicht; 3200 m² Asphaltbinder; 3200 m² Splittmastixasphalt; 2000 m² Asphaltbefestigung für Radweg; 850 m² Betonpflasterdecke herstellen; 400 m Kabelgraben für Beleuchtung; 1 Psch Markierung Beschilderung; 35 m Neubau Stützmauer; 290 m Umbau/Ersatz für sonstige Einfriedungen; 390 m Graben für Trinkwasserleitung herstellen; 70 m Graben für Gasleitung herstellen; 390 m Kabelgraben herstellen

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5095/04: Beginn: 25.10.2004, Ende: 16.04.2005

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.08.2004; Digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5095/04: 20,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine

- verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben.; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5095/04
- k) Einreichungsfrist: 24.08.2004, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5095/04: 24.08.2004 10.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) 07.10.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Mies, Telefon: (0351) 4884326
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
- c) Öffentliche Beleuchtung Kreisverkehrsplatz Spitzwegstraße**
- d) Vergabe-Nr.: 5181/04, 01219 Dresden**
- e) 16 St. Leuchten als technische Koffeleuchte liefern und errichten, 12 St. Maste mit und ohne Ausleger liefern und Errichtung überwachen, 13 St. Kabelmuffen liefern und errichten, 680 m Kunststoffkabel liefern und in Kabelgraben legen, 280 m Kabelabdeckhauben liefern und in Kabelgraben legen, 1 St. Demontage ÖB-Altanlage, 680 m Einmessunterlagen erstellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5181/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 17.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.08.2004; Digital einsehbar: nein
- Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5181/04: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5181/04
- k) Einreichungsfrist: 19.08.2004, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5181/04: 19.08.2004, 10.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt,
- wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 29.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 82599 99, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Rennecke, Telefon: (0351) 8173143
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Öffentliche Beleuchtung Wurzenener Straße 2. BA zwischen Leisniger Straße und Rehefelder Straße**
- d) Vergabe-Nr.: 5172/04, 01127 Dresden**
- e) 7 St. Leuchte und Mast als Pendelkandelaber liefern und errichten, 4 St. Kabelmuffen liefern und errichten, 370 m Kunststoffkabel liefern und in Kabelgraben legen, 250 m Kabelabdeckhauben liefern und in Kabelgraben legen, 1 St. Demontage ÖB-Altanlage, 370 m Einmessunterlagen erstellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5172/04: Beginn: 04.10.2004, Ende: 19.11.2004
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 13.08.2004., Digital einsehbar: nein
- Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 5172/04: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden,
- Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5172/04
- k) Einreichungsfrist: 24.08.2004, 12.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe 5172/04: 24.08.2004, 12.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen.
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 27.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Hofmeister, Tel.: (0351) 8173126
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de**
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Stützmauer Tharandter Straße zwischen Haus Nr. 96 und Wehr**
- d) Vergabe-Nr.: 5183/04, 01187 Dresden**
- e) 1850 m² Vegetationsfläche mähen und abräumen, 30 St. Bäume fällen, 292 Baugrube herstellen, 292 m³ Hinterfüllmaterial liefern und einbauen, 1800 m² Oberboden liefern und auftragen, 490 m² Erosionsschutzmatten verlegen, 370 m² Mulchmatten verlegen, 990 m² Rasenmatten verlegen, 128 m³ bewehrten Beton für Kappe C30/37 herstellen, 1340 m² Sanierung Bruchstein-

- mauerwerk Stützwand, 400 m Stahlgeländer herstellen und einbauen, 1690 St. Bodendecker liefern und pflanzen, 390 m² Rasenansaatz
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5183/04: Beginn: 04.10.2004, Ende: 25.03.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.08.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5183/04: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5183/04
- k) Einreichungsfrist: 26.08.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5183/04: 26.08.2004, 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) **21.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Berthel, Tel.-Nr.: (0351) 4883217
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, Email: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Pillnitzer Landstraße 5. BA von Wachwitzgrund bis Moosleitenweg**
- d) Vergabe-Nr.: 5140/04, 01326 Dresden**
- e) Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kählerl, Telefon: (0351) 20775 33 bzw. 30; 8000 m² Fahrbahn- und Gehwegbefestigungen beseitigen; 3300 m³ ungebundene Tragschichten ausbauen; 1 St. Abbruch Fahrgastunterstand; 580 m³ Bodenaushub; 5600 m² Bodenverfestigung inkl. Aushub; 2870 m³ Frostschutzschicht herstellen; 5100 m² Asphalttragschicht herstellen; 5100 m² Asphaltbinder herstellen; 5100 m² Splittmastixashalt herstellen; 2750 m² Natursteinpflasterdecke herstellen; 57 St. Straßenabläufe herstellen und Anschlussleitungen; 170 m Regenwasserkanal DN 300 Beton inkl. Schachtbauwerke; 430 lfd. m Stützwandsicherung; Tiefbauleistungen in Teilabschnitten für DREWAG Trinkwasser, Gas Elt und Öffentliche Beleuchtung; LSA; 25 m Ersatzneubau Kanal DN 600 der Stadtentwässerung Dresden
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5140/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 29.10.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.08.2004; Digital einsehbar: nein
- Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5140/04: 35,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben.; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5140/04
- k) Einreichungsfrist: 24.08.2004, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5140/04: 24.08.2004 10.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) 08.10.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Kramer, Telefon: (0351) 4881728
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Öffentliche Beleuchtung - Konkordienstraße zwischen Leipziger Straße und Torgauer Straße**
- d) Vergabe-Nr.: 5160/04, 01127 Dresden**
- e) - 4 St. Leuchte und Mast als Pendel-Kandelaber - 1 St Kabelmuffe - 160 m Kunststoffkabel - 120 m Kabelabdeckhaben - 1 St Demontage ÖB-Altanlage
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5160/04: Beginn: 04.10.2004, Ende: 11.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.08.2004, Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5160/04: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5160/04
- k) Einreichungsfrist: 24.08.2004, 14.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067

- Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, m) Deutsch
 n) Bieter und deren Bevollmächtigte
 o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5160/04: 24.08.2004, 14.00 Uhr
 q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
 r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 22.09.2004**
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Hofmeister, Telefon: (0351) 8 17 31 26

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
c) Um- und Neugestaltung Konkordienstraße 2. BA zwischen Leipziger Straße und Torgauer Straße
d) Vergabe-Nr.: 5161/04, 01127 Dresden
 e) Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit - Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Agentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch, Tel.-Nr.: (0351) 20775

33 bzw. 30; 1070 m² Pflaster aufnehmen; 110 m² Krustenplatten aufnehmen; 230 m³ Boden lösen, Klasse 3 - 5; 410 m³ Frostschuttschicht/Tragschicht herstellen; 595 m² Asphalttragschicht herstellen; 595 m² Asphaltbeton einbauen; 410 m² Pflasterflächen herstellen; 345 m Grantbordsteine liefern, verlegen; 195 m² Krustenplatten verlegen; 310 m Leitungsgraben herstellen, verfüllen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5161/04: Beginn: 04.10.2004, Ende: 11.11.2004
 i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 13.08.2004; Digital einsehbar: nein
 Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5161/04: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5161/04
k) Einreichungsfrist: 24.08.2004, 14.30 Uhr
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
 m) Deutsch
 n) Bieter und deren Bevollmächtigte
 o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5161/04: 24.08.2004, 14.30 Uhr
 q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
 r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auf-

MID · 31/04 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Interview

Beach-Volleyball am Elbufer

Gespräch mit Rico Kunze, Betreiber des Bounty-Beach an der Albertbrücke

Die Côte de Saxe musste geschlossen werden. Nun warten die Leute auf den Bounty-Beach. Wann soll es losgehen?

Eigentlich wollten wir schon am 16. Juli starten. Die Genehmigung war erteilt

Action anbieten. Zwei Beach-Volleyballfelder wird es geben, die man kostenlos nutzen kann. Netze und Bälle sind da. Es besteht auch die Möglichkeit, aus einem Volleyball- ein Badmintonfeld zu machen. Ob sich das lohnt, hängt



worden - dank der Hilfe des Umweltamtes. Besonders der Amtsleiter war da sehr kooperativ. Dann mussten jedoch noch viele Details geklärt werden. Jetzt ist es amtlich: Am 7. August geht es los.

Wo genau findet man den neuen Strand?

Links von der Albertbrücke, rechts ist der Trödelmarkt. Der Vorteil ist, dass dieser Platz gut mit der Straßenbahn erreicht werden kann. Die Linien 6 und 13 fahren da lang. Haltestelle ist der Sachsenplatz. Ursprünglich wollten wir den Strand gegenüber dem Rosengarten eröffnen, aber da gab es naturschutzrechtliche Bedenken.

Wie groß ist der neue Platz?

Die Fläche ist etwa 1 000 Quadratmeter groß. Da passen etwa 300 Tonnen Sand drauf - das sind fast 12 LKW-Ladungen. Den Sand brauchen wir nicht nur zum Sonnen. Wir wollen auch Sport und

natürlich vom Wind ab. Außerdem findet man Strandliegen, Sonnenschirme und eine Bar.

Da fehlen Musik und Palmen.

Auch die wird es geben. Die Pflanzen werden in Kübeln rangeschafft und die Musikpalette ist für jedermann, querbeet sozusagen. An der Bar bekommt man Alkoholfreies wie auch Mixgetränke und Eis. Ein Grill ist auch geplant. Der Rest ist Sommer, Sonne und Strand.

Wenn die Sonne überhaupt scheint.

Das kann keiner beeinflussen. Aber wenn sie scheint, dann ganz besonders am Bounty-Beach. Dort hat man sie den ganzen Tag über - bis zum Sonnenuntergang. Schatten findet man nur unter den Schirmen.

Das Gespräch führte Kati Lorenz.

tragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 22.09.2004

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Oelmann, Tel.-Nr.: (0351) 4884323

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887157, Fax: 4887103

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Straßenbaumpflanzung - Knappestraße, Vergabe-Nr.: 8157/04

d) Knappestraße, 01279 Dresden

e) Straßenbaumpflanzung - ca. 30 m Rasenbord aufnehmen - ca. 50 m² Bitumenbefestigung einschl. Unterbau aufnehmen sowie Schnitтарbeiten - Angleichungsarbeiten im Gehbahnbereich - 7 St. Baumpflanzungen einschl. Baumverankerung, Bewässerungsset, Medienschutz, Stammschutz, Baumscheibenabdeckungen und Pflegejahr.

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 8157/04: Beginn: 04.10.2004, Ende: 05.11.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 4921221, Fax: 4921200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 11.08.2004. Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 8157/04: 7,61 EUR; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 30.08.2004, 10.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben,

Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01167 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe 8157/04: 30.08.2004, 10.00 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 22.09.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Frau Glade, Tel.: (0351) 4887157

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887157, Fax: 4887103

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Straßenbaumpflanzung - Reichenbachstraße Los 1/ Los 2, Vergabe-Nr.: 8156/04

d) Reichenbachstraße, 01217 Dresden

e) Straßenbaumpflanzung - Los 1: ca. 30 m² Platten aufnehmen; ca. 30 m Bord-

arbeiten; ca. 300 m² Seifenpflaster aufnehmen; ca. 12 Stubben roden bzw. fräsen; ca. 520 m Baumscheibeneinfassungen herstellen; 86 St. Baumpflanzungen einschl. Baumverankerung, Medienschutz, Stammschutz, Baumbewässerung, Baumscheibenabdeckung einschl. Pflegejahr; ca. 1200 m² Rasenfläche herstellen; Einbau von Fahrradständer - Los 2: ca. 30 m Pflaster aufnehmen einschl. Angleichungsarbeiten; 9 St. Fahrradständer einbauen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8156/04: Beginn: 04.10.2004, Ende: 12.11.2004; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/8156/04: Beginn: 04.10.2004, Ende: 12.11.2004; 2/8156/04: Beginn: 04.10.2004, Ende: 12.11.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 4921221, Fax: 4921200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 11.08.2004; Digital einsehbar: ja; Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8156/04: 8,93 EUR; Zahlungseinzelheiten: Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug - Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

k) Einreichungsfrist: 30.08.2004, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt

Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01167 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8156/04: 30.08.2004, 9.30 Uhr; Los 1/8156/04: 30.08.2004, 9.30 Uhr; Los 2/8156/04: 30.08.2004, 9.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme und Mängelbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 24.09.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Frau Glade, Tel.: (0351) 4887157

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887157, Fax: 4887103

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Straßenbaumpflanzung - Krippener Straße, Vergabe-Nr.: 8158/04

d) Krippener Straße, 01259 Dresden

e) Straßenbaumpflanzung: ca. 15 m² Pflaster aufnehmen; ca. 30 m Pflasterstreifen/Straßenbord aufnehmen; ca. 30 m² Bitumen- bzw. ungebundene Decke aufnehmen; ca. 2 St. Baumfällungen einschl. Wurzelstock roden bzw. fräsen; 10 St. Baumpflanzungen einschl. Baumverankerung, Bewässerungsset, Stammschutz, Medienschutz, Baumscheibenabdeckungen, Pflegejahr; Herstellung der Einfassungen und Wegeangleichungsarbeiten sowie Kabelumverlegearbeiten

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Anzeige

**Privat krankenversichert für EUR 149,06
(für Selbstständige)**



Bei der DKV zahlt ein Mann (34), freiwillig versichert, nur EUR 149,06 mtl. (inkl. 10% gesetzlicher Zuschlag zur Beitragssicherung im Alter) f. seine private Krankenversicherung, Auszug aus den Tarifleistungen: Im Rahmen der Erstattungsfähigkeit 100% der Aufwendungen f. ambulante Heilbehandlung (EUR 153,39 Selbstbeteiligung, pro Jahr f. Arznei- und Verbandmittel, Heil- und Hilfsmittel), 100% f. Zahnbehandlung, 70% f. Zahnersatz

75% f. Kieferorthopädie, 100% f. allg. Krankenhausleistungen und privatärztliche Behandlung (unter Beachtung der Regelhöchstätze gem. GOÄ/GOZ).
Sprechen wir darüber.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Service-Center Jana Richter
Bürgerstraße 10, 01127 Dresden
Telefon 03 51 / 8 48 93 02
Telefax 03 51 / 8 48 93 03
jana.richter@dkv.com

Ich vertrau der DKV
Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.



- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8158/04: Beginn: 04.10.2004, Ende: 05.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 4921221, Fax: 4921200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Vergabungsunterlagen bis: 11.08.2004; Digital einsehbar: ja; Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8158/04: 9,51 EUR; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug - Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 30.08.2004, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01167 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8158/04: 30.08.2004, 10.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 22.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Frau Glade, Tel.: (0351) 4887157
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887157, Fax: 4887103
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Straßenbaumpflanzung - Lewickistraße, Vergabe-Nr.: 8159/04**
- d) Lewickistraße, 01279 Dresden**
- e) Straßenbaumpflanzung:** ca. 50 m² Großpflaster aufnehmen; ca. 140 m Breitbordstein aufnehmen und Schmalbord einbauen; ca. 100 m² Bitumenflächen aufnehmen einschl. Schnittarbeiten und Abbruch Unterbau; ca. 160 m² ungebundene Decke aufnehmen einschl. Abbruch Unterbau; ca. 200 m Baumscheibeneinfassungen herstellen; ca. 70 m² Bitumenflächen herstellen; 32 St. Baumpflanzungen einschl. Baumverankerung, Medienschutz, Stammschutz, Baumwässerung, Baumscheibenabdeckung einschließlich Pflegejahr
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8159/04: Beginn: 04.10.2004, Ende: 12.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 492221, Fax: 4921200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Vergabungsunterlagen: Bis: 11.08.2004; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8159/04: 8,59 EUR; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 30.08.2004, 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01167 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8159/04: 30.08.2004; 11.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 24.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Frau Glade, Telefon: (0351) 4887157
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887157, Fax: 4887103
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Straßenbaumpflanzung - Karcherallee 2. BA, Vergabe-Nr.: 8160/04**
- d) Karcherallee zwischen Tiergarten und Winterbergstraße, Karcherallee, 01277 Dresden**
- e) Straßenbaumpflanzung:** 4 St. Baumpflanzungen einschl. Wurzelstock roden bzw. fräsen ca. 870 m² Ungebundene Befestigung aufnehmen ca. 300 m Betonplatten aufnehmen ca. 30 m Pflasterschnur aufnehmen Angleichungsarbeiten im Gehbahnbereich ca. 860 m² Rasenfläche als Rasenstreifen zwischen Wegebelaag und Straßenbord 16 St. Baumpflanzungen einschl. Baumverankerung, Bewässerungsset, Stammschutz, Medienschutz, Baumscheibenabdeckungen, Pflegejahr
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8160/04: Beginn: 04.10.2004, Ende: 12.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (0351) 4921221, Fax: 4921200, E-Mail: bjaenicke@saxoprint.de; Anforderung der Vergabungsunterlagen bis: 11.08.2004. Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.saxoprint.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 8160/04: 6,86 EUR; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 30.08.2004, 11.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01167 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 443773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe 8160/04: 30.08.2004, 11.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Vergabungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt.) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 22.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Frau Glade, Tel.: (0351) 4887157

Anzeige

**Ostseebad - Kühlungsborn - Ost Hotel "Zur Sonne" Dünenstr. 9 A
Tel. (03 82 93) 6 06 - 40 / Fax - 44**

05.08. - 24.08.
Ü/F für 2 Pers.

80,- €/Tag

Herzlich Willkommen!

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:
Tel.: (03 51) 42 03-183
www.vergabe-abc.de

Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAIn Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Ablehnungsbescheid erhalten? Lassen Sie sich die Rechtsschutzmöglichkeiten zeigen von Fachanwalt f. Verw.-recht J. Weidemann, Schandauer Str. 43, DD-3167819

An- und Verkauf

Gilt immer!

Wir kaufen und verkaufen gute Dresdner und sächsische antiquarische Bücher und Grafiken. Antiquariat Gerhard Eilert, Bautzner Str. 8, 01099 Dresden, Tel. 2610640, Montag bis Freitag

Dienstleistung/Bau

Fachseminare

mit Zertifikat für Baustellen-Verantwortliche jetzt wieder in DD, Kaube-VFS, www.sichere-Strassen.de Tel. 0170-3825202, Fax 0351-25020351

Elektrohandwerk

fertige Ihnen Revisionszeichnungen für NS-Verteilungen aller Art in CAD-Qualität an. www.dieterzatz@aol.com

Dienstleistung/IT

Medienberatung

Zeigen Sie's der ganzen Welt! Webdesign/Shopsysteme/Präsentationen/Softwareentwicklung/Datenbanken/Flashanimationen: www.fairnet-medienagentur.de

INTERNETSERVICE

bietet für Ihr Webprojekt: Domain- & Webhosting, Website erstellen & betreuen, Suchmaschinenoptimierung; mehr Infos bei webprojektor.de und unter 0170/8314788

Supergünstig!

Webseiten vom Profi schon ab 300 Euro, mit Content-Management-System. Der Kunde kann selbst aktualisieren, Bilder und Texte einfügen! Tel.: DD-3400380, www.headlog.de

Multimedia

Das Sahnehäubchen für Ihre Webseite! Animationen, 3D Modelle, 360 Grad Panorama-Aufnahmen. Professionell und günstig. Tel.: DD-3400380, www.headlog.de

Gastronomie/ Erlebnisgastronomie

Räuberhütte Moritzburg

Essen, Trinken, Feiern!!! Mit Live-Musik!!! Erleben Sie Spezialitäten vom Grill. www.rudiraub.de Tel. 035207/89390

Gesundheit/Wellness

FIT und VITAL

Abnehmen + Wohlfühlen? Betreuung bis zum Erfolg! Sylke PERTHEN, Tel.: 0351/6504077

Kurzurlaub

für Körper, Geist u. Seele – Ayurveda-, Breuß-, Edelstein-, Hawaiian-, Sport-Massagen. BODY INN, Mendelssohnallee 19, Tel.: DD-3143668 oder 0162-4966349.

Störzonenuche

Teste Ihre Wohnung/Haus auf Elektrosmog, Erdstrahlen und andere Störfelder. K. Bischoff, Termine unter Tel.: 0162-4966349

ALOE-VERA

im Dienst der Gesundheit, verschiedene Produkte, berate Sie gern, Andrea Hüller, Tel.: 0351-2085589

aktiv-fit-schlank-vital "Schwere Knochen"? Zu "klein" für Ihr Gewicht?

Schluss mit Ausreden - jetzt wird abgenommen! Betreuung bis zum Erfolg! Bea Händel Tel. (0351)40356777

Wellness/Hamam

1. türkisches Bad von Dresden "Hamam zum kleinen Muck" – Wellness für jedermann, Massagen, Sauna, Vorbestellung erwünscht, Industriestr. 63, Tel. 0351/84722622, 01129 Dresden

Immobilien

3-4-Zimmer-Wohnung, ca. 120 m² mit Terrasse/Balkon in guter Lage in DD ab Mitte 2005 zu mieten oder kaufen gesucht. Penthaus bevorzugt! Chiffre: 3101

Kleingarten - Verkauf

Lieblingsoase in 30 km v. DD krh. bed. abzugeben; sich. Pachttd., ruhig, sonnig, mass. Bung. m. Wohn- u.a. san. Konf. E-Mail: Betinal@T-Online.de

Senioren-Wohnung

2-Zimmer, EBK, Bad, Lift, Elbbllick am Pillnitzer Schloss, dir. v. Vermieter, Info: Tel. 0351/4137940 oder 0172/9353154 Herr Schöne

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf – Neuware

bis 70 % günstiger, Chemnitz Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Reisen

URLAUB I. D. RHÖN

gemütl. Berghotel unterh. des Kreuzberges, Zimmer ab 27,- € p.P. inkl. Frühst. mit DU/WC, TV, Tel., Balkon, Konferenzr./Sauna im Haus, StöBel, Tel. 09701/90750 oder Fax. 907529

Satzung der Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

§ 1 Name, Sitz und Siegel

- (1) Die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden (im Folgenden Sparkasse genannt) mit dem Sitz in Dresden ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts.
- (2) Die Sparkasse führt ein Siegel mit ihrem Namen.
- (3) Die Sparkasse ist Mitglied des Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverbandes.

§ 2 Träger

- (1) Träger der Sparkasse ist die Sachsen-Finanzgruppe.
- (2) Die Sparkasse haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe über die Haftung für die Verbindlichkeiten von Sparkassen.

§ 3 Organe

Organe der Sparkasse sind der Verwaltungsrat und der Vorstand.

§ 4 Zusammensetzung des Verwaltungsrats

- (1) Dem Verwaltungsrat gehören 18 Mitglieder an.
- (2) Der Verwaltungsrat besteht aus
 1. dem Vorsitzenden (§ 10 des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe);
 2. elf weiteren Mitgliedern (§ 11 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe);
 3. sechs Beschäftigten der Sparkasse (§ 11 Abs. 3 des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe).

§ 5 Sitzungen des Verwaltungsrats

- (1) Der Vorsitzende beruft den Verwaltungsrat ein und leitet seine Sitzungen.
- (2) Der Verwaltungsrat ist bei Bedarf, mindestens jedoch viermal im Jahr, unter Einhaltung einer Einladungsfrist von zehn Tagen und Mitteilung der Tagesordnung einzuberufen. Der Vorsitzende muss den Verwaltungsrat binnen angemessener Frist einberufen, wenn die Hälfte der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Vorstand, die Mitglieder des Kreditausschusses oder der Vorstand der Sachsen-Finanzgruppe dies unter Angabe des Gegenstandes der Beratung beantragen. In dringenden Fällen kann im Umlaufverfahren beschlossen werden, wenn kein Mitglied dem Verfahren widerspricht.
- (3) Über das Ergebnis der Sitzung des Verwaltungsrates ist eine Niederschrift zu fertigen, die von dem Vorsitzenden und einem weiteren Mitglied zu unterzeichnen ist.
- (4) Die stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.

§ 6 Kreditausschuss

- (1) Der Kreditausschuss besteht aus dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates als Vorsitzendem und anderen Mitgliedern, deren Zahl der Verwaltungsrat gemäß § 16 Abs. 1 des Gesetzes über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute im Freistaat Sachsen und die Sachsen-Finanzgruppe bestimmt.
- (2) Der Kreditausschuss wird vom Vorsitzenden einberufen, sooft es die Geschäfte erfordern.
- (3) An den Sitzungen des Kreditausschusses nehmen die Mitglieder des Vorstandes, die stellvertretenden Vorstandsmitglieder und die stellvertretenden Mitglieder des Kreditausschusses mit beratender Stimme teil.
- (4) § 5 Abs. 3 gilt entsprechend; in der Niederschrift sind das Stimmenverhältnis bei der Beschlussfassung festzuhalten.

§ 7 Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und mindestens einem weiteren Mitglied.
- (2) Das Nähere über den Geschäftsgang des Vorstandes, die Geschäftsbereiche der Mitglieder und ihre Vertretung bestimmt die Geschäftsanweisung.

§ 8 Vertretung

- (1) Die Sparkasse wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorstand vertreten. Zwei Vorstandsmitglieder vertreten gemeinsam.
- (2) Der Vorsitzende des Verwaltungsrates vertritt die Sparkasse gegenüber den Vorstandsmitgliedern.
- (3) Der Vorstand kann für bestimmte Angelegenheiten Vollmacht erteilen.

§ 9 Bekanntmachungen der Sparkasse

Bekanntmachungen der Sparkasse sind in den Amtsblättern der ehemaligen kommunalen Träger zu veröffentlichen. Bekanntmachungen sind außerdem in den Geschäftsräumen der Sparkasse auszuhängen.

§ 10 Auslegen der Satzung

Die Satzung ist in ihrer jeweils geltenden Fassung in den Geschäftsräumen der Sparkasse auszulegen.

§ 11 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 4. Februar 2004 außer Kraft.

Leipzig, den 10. Juni 2004

Dr. Michael Weiss
Vorsitzender der Anteilseignerversammlung
der Sachsen-Finanzgruppe

Claus Friedrich Holtmann
Mitglied des Vorstandes
der Sachsen-Finanzgruppe

FERIEN-AKTIONEN

Gültig bis 22.08.2004



Freier Eintritt!

Für einen Jugendlichen in Begleitung eines Erwachsenen im Sporttarif.

Freizeittarif: 3,50 EUR

Für Gruppen ab 5 Jugendlichen bis 16 Jahre.

Ihre Silvesterparty in der Karibik! jetzt Karten vorbestellen!



Vom 05.09. - 09.09.2004 wegen Reinigung geschlossen.

JETZT NEU

Knoblauch-Sauna • BLACK HOLE • Knirpsenwelt
Blockhaus-Sauna mit Knoblauchaufgüssen • 103 m lange Riesenrutsche mit Licht und Sound-Effekten • Kleinkinderbereich im Dschungel-Stil



monte mare
Erlebnisbad und Freizeitpark

Götzingerstraße 12 ~ 01844 Neustadt in Sachsen
Telefon: (0 35 96) 50 20 70
www.monte-mare-neustadt.de